



# Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung  
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,  
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

BettenZellekens  
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



**BETTEN PROFI**  
In Frankfurt und Bad Homburg  
[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de)

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 23. Oktober 2026

Kalenderwoche 43

## Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss – Orschel feiert traditionell seine Taunuskerb



Der Baum ist aufgestellt, das Kerbelied gesungen, die Fahne geweiht – fehlt nur noch das Gruppenfoto, bevor das Feiern weitergeht ...

Fotos: sis

**Oberursel (sis)** – Wer glaubt, Mitte Oktober sei die Kerbesaison längst gelaufen, kennt die Orscheler nicht. Die heben sich das Beste nämlich bis zum Schluss auf. Wenn andernorts die Kerbebäume längst Geschichte sind, legen die Orscheler Kerbeborschen und Kerbemädels erst richtig los. Mit einem 20,12 Meter hohen Baum, einem pinken Flamingo in luftiger Höhe, einer Kerbeschlumpel, die den Festplatz bewacht und selbst bewacht werden muss, und jeder Menge Muskelkraft verwandelten sie die Bleiche drei Tage lang in das Herz der Taunuskerb. Und wer dachte, das Aufstellen des Baums sei schon die größte Herausforderung, hatte die Rechnung ohne den Äpfel-Fassantrieb gemacht.

Eine Stunde lang wurde gezogen, gestemmt, dirigiert, gelacht und angefeuert. Stück für Stück richtete sich der mächtige Stamm auf, bis er schließlich sicher in seiner eigens dafür angefertigten Bodenhülse stand. Großer Applaus brandete auf. Geschafft! Den Überblick behielt Kai Hofstetter, Vorsitzender des Kerbebrauchtumsvereins, der im entscheidenden Moment das Kommando übernahm. Schließlich, so Moderator Vali augenzwinkernd, verderben zu viele Köche bekanntlich den Brei. Und dann war da noch dieses Loch im Boden. Dahinter verbirgt sich eine von einem großzügigen Spender finanzierte Metallhülse, die das ganze Jahr über unter einem

Deckel versteckt liegt. Was dort den Rest des Jahres passiert? Felix soll darin eine Zweitwohnung haben, scherzte Vali. Reinpasse würde er jedenfalls. Das Publikum lachte.

### Ein Flamingo, eine Schlumpel und jede Menge Muskelkraft

Die Geschichte des Kerbebaums begann im Oberurseler Stadtwald. Dort wurde er von den Kerbeborschen gefällt, begleitet von Förster Luis Kriszeleit, der die Truppe seit Jahren unterstützt und ihnen sogar eine Hütte zur Lagerung ihrer Utensilien zur Verfügung stellt. Mit einer großen Handsäge packten die jungen Kerbeborschen kräftig an. Dabei galt eine wichtige Regel: gezogen wird, nicht gedrückt. Denn nur beim Ziehen schneidet die Säge. Ganz ohne Überraschungen ging es nicht. Der Baum verfing sich in anderen Bäumen, doch Finn wusste Rat. Schließlich konnte der Stamm befreit und mit drei Kettensägen entastet werden. Dass es schwieriger kommen kann, wissen die Kerbeborschen aus Erfahrung: Im trockenen Jahr 2023 mussten sogar zwei Bäume gefällt werden, weil das Holz so spröde war. Auf einem lenkbaren Anhänger ging es anschließend zur Bleiche. Die Bommersheimer Kerbeborschen hatten nicht nur den Anhänger, sondern auch die Scherenstangen zum Aufstellen zur Verfügung gestellt. Nachdem im vergangenen Jahr eine Stange gebrochen war, setzte man diesmal auf neues Material.

### 367 Jahre Kirchweihgeschichte – und 168 Stufen bis zum Ausblick

Auf dem Festplatz schmückten die Kerbemädels gemeinsam mit dem diesjährigen Kerbepaar Charlie und Andy den Baum. Rot, Weiß und Blau, die Farben Oberursels, gehörten ebenso dazu wie der traditionell gebundene Kranz, eine Leuchtschnur und natürlich der pinke Flamingo. Hoch oben thronte außerdem die Kerbeschlumpel. Sie soll über den Festplatz wachen, muss allerdings selbst bewacht werden. Dafür sorgen die Kerbeborschen mit ihrer Wache an der Feuertonne. Beim Aufstellen griff schließlich ein Rad ins andere. Während die Kerbeborschen die schweren Stangen führten, stabilisierten die Kerbemädels den Baum mit Seilen. Moderator Vali kommentierte das Geschehen mit viel Humor. Als der Baum endlich stand, stimmten die Kerbeborschen und Kerbemädels ihr Kerbelied an. Die

„brassband frohsinn oberursel“ begleitete den traditionellen Umzug und die Eröffnung musikalisch.

Die Wurzeln der Orscheler Kerb reichen Jahrhunderte zurück. Nachdem die Sankt Ursula-Kirche im Dreißigjährigen Krieg 1645 weitgehend zerstört worden war, wurde sie wieder aufgebaut und am 14. Oktober 1659 neu geweiht. Bis heute orientiert sich die Kerb am Gedenktag der heiligen Ursula am 21. Oktober. Am Kerbesamstag ließ sich die Verbindung von Tradition und Volksfest aus einer besonderen Perspektive erleben: Der Freundeskreis Sankt Ursula-Kirche öffnete den Kirchturm. Nach 168 Stufen bot sich aus rund 31 Metern Höhe ein herrlicher Blick auf die bunte Bleiche, die Altstadt und das Taunusvorland. Dazu läuteten die Kirchenglocken, während unten das Kerbetreiben weiterging. Wo bis 1904 noch eine Türmerfamilie über die Stadt wachte, genossen die Besucher den wohl schönsten Logenplatz der Taunuskerb.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Die brassband frohsinn oberursel führt den Kerbeumzug an und spielt ihr Repertoire

## BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Für die beste Pflanzzeit im Jahr  
für Ihre Pflanzen nur das Beste  
im Oktober

**10% auf alle Gartendünger**

Familie Peselmann  
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
[www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)

## Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Danziger Straße 48,  
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22  
[www.henel.de](http://www.henel.de)

# frey

Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel  
[service@frey-wt.de](mailto:service@frey-wt.de) · [www.frey-wt.de](http://www.frey-wt.de)

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf  
Vermietung  
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein  
Telefon 06174 - 911754-0

[www.haus-t-raum.de](http://www.haus-t-raum.de)

## Großes Kürbis- schnitzen

24.10.  
10 – 16 Uhr

Besucht uns im Markt und schnitzt mit uns tolle Halloween-Kürbisse, die ihr im Anschluss gerne mit nach Hause nehmen könnt! Nur solange der Vorrat reicht.

An den Drei Hasen 55  
61440 Oberursel  
Tel. 06171 50761-0  
[toom.de](http://toom.de)

**toom**  
Respekt, wer's selber macht.

Eine Filiale der toom Baumarkt GmbH, Humboldtstraße 140 – 144, 51149 Köln



Mehr  
Infos hier!

# VERANSTALTUNGEN

## Oberursel

### Ausstellung

„Tanz der Endorphine“ Kunstwerke von Walter Deglmann aus Oberursel, der Künstler ist Autodidakt und erfindet sich mit verschiedenen Stilen immer wieder neu, er malt frei und intuitiv, total versunken – lebt er seine Leidenschaft aus, Rathaus, Besichtigung zu den Öffnungszeiten des Rathauses, (bis 3. November)

„Paris-Fotografien der 1950-er Jahre“ von Ursula Seitz-Gray, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16-18 Uhr, Samstag von 10-12 Uhr, (bis 14. November)

„Rundum II“, drei Künstlerinnen, Kerren Figgenger-Langewand, Franziska Kuo und Karin Menzel, vielfältige Bildwelten, abstrakte Farbwelten, surreale Kompositionen und überraschende Perspektiven auf Alltägliches, „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Freitag, Mittwoch und Donnerstag, von 9-12 Uhr und 15-17.30 Uhr, (25. Oktober bis 20. Dezember)

### Kino in Bad Homburg

**Kinopolis, Basler Straße 1**  
**Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)**  
in der Marxstraße, riesige Hüpfburgen, Dino-Hindernisparcours, neuer Super Mario Parcours, riesiger Spiderman-Vulkan, Go-Kart-Bahn, Thomas die kleine Lokomotive, Wabbelberge, Klettertürme und viele weitere Attraktionen, Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 14-19 Uhr, Samstag, Sonntag & Feiertage: 12-19 Uhr

### Veranstaltungen

#### Freitag, 23. Oktober

**Literaturtage 2026**, “Jane Sleight – Crumbs from the Bread of Life“, präsentiert vom Kooperationspartner VFOS, englischsprachige Lesung, Georg-Hieronymi-Saal, Seiteneingang Rathaus, 19.30-21 Uhr

**Konzert**, Stefanos Next Generation: „Reloaded“, „TKza“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

## VERANSTALTUNGEN

### Steinbach

### Ausstellung

„Hauptsache Kugelig“, ob geometrische Formen, Tiere, Menschen, Früchte oder Symbole: „Irgendwo findet sich immer eine Kugel“, so sehen das die ausstellenden sieben Frauen Malihe Ardalan, Brigitte Ballé, Carola Biermann, Irene Bleimann, Jytte Craggs, Christine Helgert und Doris Schreiber, 13. Gruppenausstellung bei „Kultur vor Ort“ in der Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt, Waldstraße 31, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr, Führungen gibt es am Sonntag, 15. November, um 14 Uhr, (bis 22. November)

### Veranstaltungen

#### Freitag, 23. Oktober bis Sonntag, 25. Oktober

**Wanderfahrt nach Steinbach-Hallenberg** mit 9. Schdaaimicher Einkaufsnacht, Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach 2000, Anmeldung per E-Mail an [kupa@stadt-steinbach.de](mailto:kupa@stadt-steinbach.de)

#### Samstag, 24. Oktober

**Sirenenprobe**, 12-12.30 Uhr

**Sauberhafter Herbstputz**, Stadt, gerne Anmeldung an Frau Ries unter Telefon 06171-700064, von 8 bis 11 Uhr oder per E-Mail an [laura.ries@stadt-steinbach.de](mailto:laura.ries@stadt-steinbach.de), Treffpunkt am Freien Platz, 9 Uhr

#### Mittwoch, 4. November

**Kindervorlesestunde**, für Kinder ab drei Jahren, die **Anmeldung ist bis eine Woche vor der jeweiligen Vorlesestunde** per E-Mail an [buecherei@stadt-steinbach.de](mailto:buecherei@stadt-steinbach.de) oder persönlich vor Ort möglich, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15.30-16.30 Uhr

## Orscheler Werkstätten werden für Betrugsmasche missbraucht

**Oberursel (ow)** – In den Oberurseler Werkstätten arbeiten viele Menschen mit unterschiedlichen Talenten. Telefon-Marketing gibt es dort jedoch nicht, wie der Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises klarstellt und damit auf eine mögliche Betrugsmasche aufmerksam machen will. In der jüngeren Vergangenheit hat es offenbar Anrufe bei Privathaushalten im Hochtaunuskreis gegeben, bei der die Anrufer angebliche Handwerksprodukte der Oberurseler Werkstätten an den Mann oder die Frau bringen wollten. Aufmerksame Bürger haben bei den Werkstätten nachgefragt, ob dieses Angebot echt ist. Das ist es nicht. Wer solche oder ähnliche Anrufe bekommt, sollte sich nicht darauf einlassen, direkt auflagen und die Polizei unter Telefon 06171-6240-0 verständigen. Immerhin liegt der Verdacht liegt nahe, dass es sich um einen Betrugsversuch handelt.

#### Samstag, 24. Oktober

**Charity Gala**, „UNO Charm Gala“, „fokus O.“, Stadthalle, ganztägig

**Altstadtmarkt**, Stadt, historischer Marktplatz, 10-16 Uhr

**Theater**, „Ellas Suche“ – Welturaufführung, im autobiografischen Solo-Theater erzählt die Schauspielerin Annelie Eichhorn-Adler ihre wahre Geschichte, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20-21.30 Uhr

**Windrose-Frühstück a-la-carte**, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

**Eröffnung des neuen Makerspace** – einem Ort zum Entdecken, Experimentieren und kreativen Gestalten, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 11-14 Uhr

**Frauenfrühstück mit Vortrag**, „Vom Aufhören und anfangen... Mit Ritualen Klarheit schaffen“, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, 9.30 Uhr

#### Sonntag, 25. Oktober

**Gottesdienst wie zu Luthers Zeiten**, 501 Jahre Reformation in Oberursel, Pfarrer Matthias Tepper, St.-Johannes-Gemeinde Oberursel, Altkönigstraße 154, 10-11.15 Uhr

**Vernissage**, „Rundum II“, begleitet von „Sol Creso“ mit Klavier und Gesang, „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, 11.30-14.30 Uhr

„Esprit de Paris – Französisches Lebensgefühl“ mit Live-Musik, St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 17 Uhr

**Theater**, „Ellas Suche“ – Welturaufführung, im autobiografischen Solo-Theater erzählt die Schauspielerin Annelie Eichhorn-Adler ihre wahre Geschichte, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 17-18.30 Uhr

**Flohmarkt** für kreatives Zubehör und Basteln, „Künstlernetzwerk Galerie 360“, Galerie 360 Oberursel, Krebsmühle 1, 12-16 Uhr

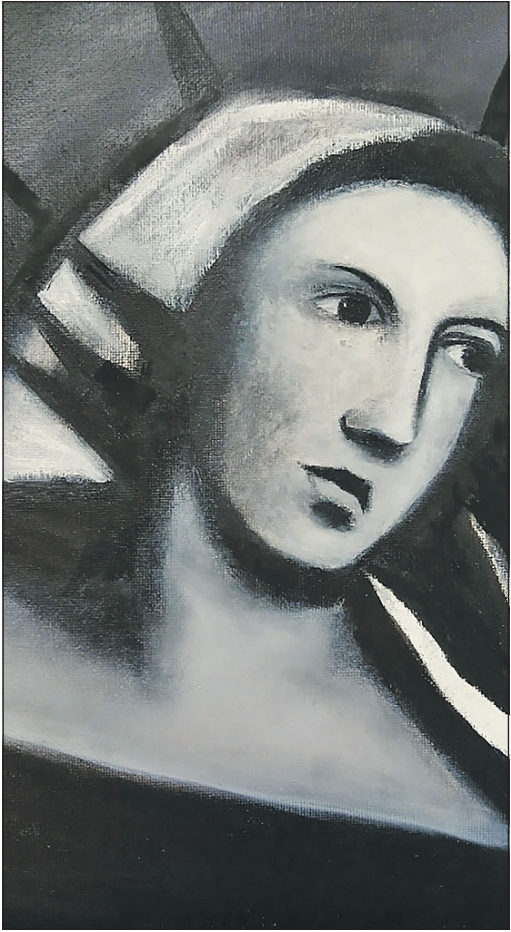
**Sonntags-Bingo-Time im Irish Pub**, Adenauerallee 22, 19-20 Uhr

#### Samstag, 24. Oktober und Sonntag, 25. Oktober

**Resilienz-Workshop**, „Stärke Dich gemeinsam mit Anderen“, Michaela Büttner Coaching, Psychische

## Zwei Künstler, zwei Handschriften – eine Leidenschaft

**Oberursel (sis)** – Zwei Künstler, zwei unterschiedliche Ausdrucksformen und eine gemeinsame Leidenschaft: die Kunst. Von Dienstag, 27. Oktober, bis einschließlich Samstag, 14. November, präsentieren Roland Henning und Martin Kammer in der Stadtbücherei Oberursel im ersten Stock auf der Galerie eine kleine Retrospektive ihres Schaffens. Während Henning vor allem mit grafischen Arbeiten und Linolschnitten Akzente setzt, fokussiert sich Kammer auf farbintensive Öl- und Aquarellmalerei, die teilweise ins Abstrakte geht. Für beide ist die Kunst seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Henning besuchte von 1990 bis 1993 die Fachhochschule für Kommunikationsdesign in Mainz und beschäftigt sich seit Langem mit Zeichnen und Malen. Kammer hingegen wurde die Begeisterung für Kunst gewissermaßen in die Wiege gelegt: Sein Vater



Öl auf Malkarton: Maria mit dem Kinde  
Foto: Martin Kammer

Beraterin, Anmeldung an [kontakt@michaela-buettner-coaching.de](mailto:kontakt@michaela-buettner-coaching.de), Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum Hohemark, Seminarraum, Hohemarkstraße 192, Samstag 10-18 Uhr und Sonntag 10-14 Uhr

#### Montag, 26. Oktober

**Spieleabend**, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 18-22.30 Uhr

#### Dienstag, 27. Oktober

**Jehads Caféabend** – babbeln, spielen, snacken, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18-22 Uhr

**Vortrag und Gespräch** mit Porf. Dr. Volker Ambros, „Völkerrecht und Menschenrecht“, Oberurseler Bündnis für Demokratie und Menschenwürde, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

**Makerspace**, 3D-Druck-Führerschein für Anfänger, für Kinder ab 14 Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 18-20.30 Uhr

**Vortrag** mit Dr. Valentin Wember „Wie bereiten wir unsere Kinder auf das Wichtigste im Leben vor – und wie auf das Allerwichtigste?“, Freie Waldorfschule Oberursel, Eurythmiesaal, Eichwäldchenweg 8, 19.30-21 Uhr

#### Mittwoch, 28. Oktober

**Kleiner Mittwoch**, mit Martin Piekar „Vom Fällen eines Stammbaums“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

**Die Kaffeekarre** – kostenlose Getränke auf dem Wochenmarkt, St. Johannes Gemeinde, Epinayplatz, 10-13 Uhr

#### Donnerstag, 29. Oktober

„Spielerei – Dein Spieltreff in der Bücherei“, für Kinder von 10 bis 13 Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16-18 Uhr

**Literaturtage 2026**, Michael Roth – „Zonen der Angst“, Kooperationspartner Stiftung Aktiv im Norden, Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 19-21 Uhr

**Live Musik** mit Larry „Doc“ Watkins, Soul & Blues, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20-22.30 Uhr

war Kunstlehrer, hatte Glasmalerei gelernt und nahm ihn schon als Kind mit in Museen. Besonders geprägt hat ihn später ein Lehrer für Farbenlehre und Entwurf an der Glasfachschule Hadamar, dessen Spezialgebiet die Abstraktion war. Kammer selbst ist gelernter Glasmaler und studierte Malerei an der Freien Kunstschule Stuttgart. Seine Werke waren bereits mehrfach in der Region zu sehen. Für ihn ist Malerei weit mehr als ein bloßer Zeitvertreib – sie ist eine Leidenschaft, die ihn ein Leben lang begleitet. Die Ausstellung lädt dazu ein, zwei eigenständige künstlerische Handschriften zu entdecken und zu erleben, wie unterschiedlich sich Kreativität auf Papier und Leinwand entfalten kann. Der Eintritt ist frei. Die Bilder können während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei Oberursel besichtigt werden: Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr.



Aquarell auf Japanpapier: Flying Butterfly  
Foto: Martin Kammer

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

#### Freitag, 23. Oktober

**Columbus-Apotheke**, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

#### Samstag, 24. Oktober

**Bären-Apotheke**, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4, Tel. 06171-4461

#### Sonntag, 25. Oktober

**Kalbach-Apotheke**, Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685

**Linden-Apotheke Dr. Kleinert**, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

#### Montag, 26. Oktober

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

#### Dienstag, 27. Oktober

**Rosen-Apotheke**, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

#### Mittwoch, 28. Oktober

**Kirdorfer-Apotheke**, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

**Apotheke im Globus**, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770

#### Donnerstag, 29. Oktober

**Nordwest Apotheke**, Frankfurt, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

#### Freitag, 30. Oktober

**Stern-Apotheke**, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

#### Samstag, 31. Oktober

**Hochtaunus-Apotheke**, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

#### Sonntag, 1. November

**Nidda-Apotheke**, Frankfurt, Heerstraße 3 e, Tel. 069-762081

**Lilien-Apotheke**, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

## Notrufe

|                                                                                                                |                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| <b>Polizei</b>                                                                                                 | <b>110</b>                                 |
| <b>Feuerwehr/Notarzt</b>                                                                                       | <b>112</b>                                 |
| <b>Zentrale Rettungsleitstelle</b><br>des Hochtaunuskreises; Notarzt,<br>Rettungs-Krankenwagen                 | <b>06172-19222</b>                         |
| <b>Zahnärztlicher Notdienst</b>                                                                                | <b>01805-607011</b>                        |
| <b>Hochtaunus-Klinik</b><br>Bad Homburg                                                                        | <b>06172-140</b>                           |
| <b>Polizeistation</b><br>Oberhöchstader Straße 7                                                               | <b>62400</b>                               |
| <b>Sperr-Notruf für Karten</b>                                                                                 | <b>116116</b>                              |
| <b>Notruftelefon für Kinder und Jugendliche</b>                                                                | <b>116111</b>                              |
| <b>Hilfetelefon</b><br>„Gewalt gegen Frauen“<br><a href="http://www.hilfetelefon.de/">www.hilfetelefon.de/</a> | <b>116016</b>                              |
| <b>Telefonseelsorge</b>                                                                                        | <b>0800-1110111</b><br><b>0800-1110222</b> |
| <b>Wasser-Notruf</b><br>Stadtwerke, Oberursel                                                                  | <b>509120</b>                              |
| <b>Gas-Notruf</b><br>TaunaGas, Oberursel                                                                       | <b>509121</b>                              |
| <b>Zentrale Installateur-Notruf</b><br>bei Heizungsausfall oder<br>Wasserschaden                               | <b>509205</b>                              |
| <b>Stromversorgung</b>                                                                                         | <b>0800 7962787</b>                        |
| <b>Giftinformationszentrale</b>                                                                                | <b>06131-232466</b>                        |

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
in Hessen rund um die Uhr **116117**

#### ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst  
Bürgerhospital  
Krankenhaus Nordwest Frankfurt

**Alle Standorte unter:**  
<https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr  
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

# Das Beste kommt bekanntlich ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Dass die Kerbeborschen ihre Traditionen mit viel Liebe pflegen, zeigte sich bei der Enthüllung der diesjährigen Kerbefahne. Sie ist weit mehr als ein bunt bemaltes Stück Stoff: eine kleine Chronik des Orscheler Lebens. Neun Stunden Arbeit stecken in der Fahne, die Alma, Ina und Lorena gestaltet haben. Zu entdecken sind die Sankt Ursula-Kirche, ein großer Autoscooter, die erfolgreiche Kinderdisco und sogar ein kleiner Felix, der aus dem Loch des Kerbebaums hervorlukt. Ein winziger Herzluftballon erinnert mit einem Augenzwinkern an die Ereignisse rund um den aus- geschiedenen Pfarrer Unfried. Seit 2011 werden die Fahnen gestaltet. Als einmal keine Kerb statt- finden konnte, entstand eine Trauerfahne. In ei- nem anderen Jahr wurde ein gleichgeschlechtli- ches Kerbepaar mit einem Regenbogen verewigt. Die alten Fahnen werden aufbewahrt und schmü- cken später Wagen und Traktoren – eine rollende Chronik gewissermaßen. Pater Matthäus segnete

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe zu Hause**  
– durch erfahrene Nachhilfelehrer  
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

**ABACUS**  
NACHHILFENSTITUT

**06081-442 724    06171-206 2234**

Note 1,8  
bestanden  
IMFATES®  
04.09.2019  
www.abacus-nachhilfe.de

die neue Fahne und bat um Frieden, Hilfsberei- schaft und Gemeinschaft. Und weil man in Or- schel Traditionen durchaus mit einem Augen- zwinkern pflegt, durfte auch der Äppler nicht fehlen. Das offizielle Kerbepaar bildeten Charlie und Andy. Dabei gilt eine besondere Orscheler Regel: Das Jahreskerbemädel sucht sich seinen Kerbe- borschen selbst aus. Wer diese Ehre einmal hatte, trägt die entsprechende Jahreszahl stolz auf sei- ner Jacke, erklärte Ina.

## Wenn selbst der Äppler nicht auf Anhieb fließen will

Nach Baumstellen, Kerbelied und Fahnenweihe fehlte eigentlich nur noch eines: der Fassanstich. Brunnenkönigin Emilie I. hatte die ehrenvolle Aufgabe übernommen, das von der Kelterei Ste- den gestiftete Apfelweinfass anzustechen. Ei- gentlich eine Sache von wenigen Sekunden. Ei- gentlich. Denn schon beim ersten Versuch zeigte sich, dass der Zapfhahn eigene Vorstellungen vom Ablauf hatte. Das Gummi machte Schwierigkeiten, der Hahn wollte nicht richtig halten. Plötzlich stan- den mehrere Kerbeborschen um das Fass und dis- kutierten über die richtige Technik. Auch der er- fahrene Apfelweinwirt wurde zurate gezogen. Moderator Vali kommentierte die Bemühungen mit trockenem Humor. Schließlich lag das Fass waagerecht auf dem Tisch. Emilie holte erneut aus, ein kräftiger Schlag – und endlich floss der Äppler! Jubel, Gelächter und Applaus begleiteten den gelungenen Fassanstich. Die offizielle Eröffnung hatte zuvor Stadtrat An- dreas Bernhardt übernommen, der die in Korea weilende Bürgermeisterin Antje Runge vertrat. Er dankte dem Kerbebrauchtumsverein, den Hel- fern, Schaustellern und Unterstützern, besonders dem städtischen Team Kultur mit Olivia Jung, Mathias Brand und Martin Krebs, dem BSO, dem Forst sowie den Sponsoren. Unter den Gästen waren die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Melanie Lauer, Ortsvorsteher Dr. Marc Rauschmann, die Stadträ- te Wilfried Abt und Michael Reuter sowie Frakti- onsvorsitzender Steffen Veiga Gennert. Auch Marion Unger vom Freundeskreis Sankt Ursula- Kirche, Vereinsringvorsitzende Christine Förder, zugleich Mutter der Brunnenkönigin, und Lud- wig Reuscher waren dabei. Die jüngere Geschichte der Orscheler Kerbebor- schen begann 2002 mit einer kleinen Kneipen- kerb rund um den Adler. Eine überschaubare Gruppe lernte damals von den älteren Kerbebor- schen die Traditionen kennen und führte sie wei- ter. 2008 wurde der Kerbebrauchtumsverein ge-

gründet. Aus kleinen Festen entwickelte sich nach und nach das große Volksfest auf der Blei- che, erläuterte die Vorsitzende Julia Maaß. Rund 48 aktive und passive Mitglieder gehören heute zur Gemeinschaft, etwa 40 Prozent davon Frau- en. „Die Frauen stehen sich in nichts nach“, be- tonte Vorsitzender Kai Hofstetter. Ob beim Baumstellen, Fahnenmalen, Schmücken oder Or- ganisieren – die Kerbemädels sind überall dabei. Auch das Fest ist gewachsen: Vier Fahrgeschäfte und etwa acht Buden boten diesmal Abwechs- lung. Besonders erfreulich für viele Besucher: Endlich gab es wieder einen Autoscooter. Aus der Orscheler Kerb wurde die Taunuskerb. Als Ab- schluss der regionalen Kerbesaison zieht sie zahl- reiche befreundete Vereine an. Rund zehn aus- wärtige Kerbevereine hatten sich für Freitag und Samstag angekündigt. Man kennt sich, hilft sich gegenseitig und feiert zusammen. Über jungen Nachwuchs würden sich die Orscheler dennoch freuen.

## Volle Zelte, Bingo-Premiere und glänzende Kinderaugen

Dass die Orscheler nicht nur Tradition können, sondern auch ordentlich feiern, zeigte sich bereits am Freitagabend. DJ Janex heizte dem Publikum im gut besuchten Festzelt ein. Am Samstag folgte nach dem Baumstellen eine Premiere: Kerbe- Bingo. Abends übernahm die Band Secret Base- ment die Bühne. Auch die traditionelle Tombola durfte nicht fehlen. Hier hatten sich die Orscheler etwas Besonderes einfallen lassen: Selbst wer fünf Nieten zog, ging nicht leer aus, sondern be- kam ein Getränk gratis. Der Sonntag begann mit dem traditionellen Got- tesdienst in Sankt Ursula. Anschließend lud der Kinder-Sachen-Flohmarkt im Festzelt zum Stö- bern ein, bevor am Nachmittag die jüngsten Ker- begäste bei der Kinderdisco die Tanzfläche er- oberten. Draußen lockten Fahrgeschäfte, Buden und bunter Kerbetrubel. Mittendrin Cosima, fünfeinhalb Jahre alt, und ihr zweieinhalbjähriger Bruder Jasper, die gemeinsam mit ihrem Papa die Kerb besuchten. Die Augen glänzten, die Freude war riesig. Auch Henry, viereinhalb Jahre alt, war mit seinem Vater Max unterwegs und hatte sicht- lich Spaß. Der vierjährige Lasse dagegen interes- sierte sich besonders für das Handwerkszeug der Kerbeborschen und hatte schon ziemlich genaue Vorstellungen von seiner Zukunft: Automechani- ker möchte er werden, Traktor fahren, Schlag- zeug und E-Gitarre spielen. Warum sich auch auf eine Sache festlegen, wenn das Leben so viele Möglichkeiten bietet? Und was wäre eine Orscheler Kerb ohne ihre al- ten Bräuche? Am Sonntag gehörte dazu natürlich auch der traditionelle Giggelschmiss vor dem Festzelt – ein Stück Kerbegeschichte, das bis heute seinen festen Platz im Festprogramm hat. Am Abend übernahm Ina Morgan die musikali- sche Regie im Festzelt und ließ die dreitägige Taunuskerb ausklingen. Hinter dem Fest steckt weit mehr Arbeit, als die Besucher auf den ersten Blick sehen.

## Verbundenheit für das Brauchtum

Der Kerbebrauchtumsverein organisiert die Ver- anstaltung gemeinsam mit der Stadt und Zeltbe- treiber Tarzan vom Gambrinus. Dazu kommen Schausteller, Sponsoren und zahlreiche Helfer. Vielleicht ist genau das das Geheimnis der Or- scheler Taunuskerb: Hier wird nicht nur gefeiert, hier wird gemeinsam etwas auf die Beine gestellt. Mit Muskelkraft, Humor, einer ordentlichen Por- tion Herzblut und manchmal auch mit einem Zapfhahn, der erst einmal überzeugt werden muss. Und wenn die anderen längst ihre Kerbe- bäume abgebaut haben, drehen die Orscheler noch einmal richtig auf. Schließlich muss man nicht der Erste sein, um in Erinnerung zu bleiben. Manchmal reicht es völlig, das Beste für den Schluss aufzuheben. Weitere Impressionen zur Kerb im Mittelteil die- ser Ausgabe ...

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX

Lutz

Der Bäcker

Eifler

toom

Respekt, wer's selber macht.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

31.10.-1.11.

WEIN

messe

GÜTERBAHNHOF  
bad homburg

SA 14-20 Uhr  
SO 12-18 Uhr

die-weinmesse.com | probieren - informieren - genießen - kaufen

AWO

FFM

Traute und Hans Matthöfer-Haus

Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Essen auf Rädern  
· Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz ·

Kronberger Straße 5      61440 Oberursel      Telefon 06171/6304-0

traute-und-hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de  
www.awo-frankfurt.de

Freie Waldorfschule  
Oberursel

5. NOVEMBER  
2026

! SCHNUPPERTAG  
FÜR ZUKÜNFTIGE 1.-KLÄSSLER

Am Donnerstag, den  
5. NOVEMBER 2026

lädt die Freie Waldorfschule Oberursel die zukünftigen Erstklässler zu einem besonderen Schnuppertag ein.

Von 08:30 bis 09:30 Uhr

dürfen die Kinder erste Waldorfschulluft schnuppern, das Schulhaus kennenlernen und einen Einblick in den besonderen Schulalltag gewinnen. Gemeinsam wird entdeckt, gestaunt, gestaltet und vielleicht schon die eine oder andere neue Freundschaft geschlossen.

Für die zukünftigen Schulkinder ist es eine wunderbare Gelegenheit, den Ort, an dem bald ein neuer Lebensabschnitt beginnt, ganz ungezwungen kennenzulernen – mit offenen Augen, neugierigem Herzen und ganz viel Vorfreude auf die Schule! Wir freuen uns auf viele kleine Besucherinnen und Besucher und auf einen fröhlichen Vormittag voller Begegnungen und Entdeckungen.

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN: INFO@WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL | EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL  
TELEFON 06171 88 700 | WWW.WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2)

von Andrea Peyerl

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

(1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.

(2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.

(3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins wird hälftig geteilt. Es kann aus ver-

schiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.

(4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Freitag, dem 6. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de



# „Polnische Romantik im 19. Jahrhundert“ – Adriana von Franqué spielt Chopin



Trotz Spielstättenwechsel freut sich die Künstlerin über ihren verdienten Applaus. Foto: sura

**Oberursel (aks)** – Adriana von Franqué musste an diesem Sonntagabend große Flexibilität und enorme Nervenstärke zeigen, als ihr Klavierabend kurzfristig wegen technischer Probleme in der Stadthalle ins Rathaus verlegt werden musste. Dann kam noch ein weiterer, länger anhaltender Störfaktor hinzu: das laute Fiepsen eines Hörgeräts, das der Träger selbst nicht bemerkte, aber das Konzert beeinträchtigte. Erst in der Pause fand man die Quelle, und die Pianistin konnte in der nötigen Stille ihr Programm mit unglaublicher Souveränität zu Ende bringen. Adriana von Franqué wird für ihre „nuancierte Klanggestaltung und ihr warmes irisierendes Spiel“ gelobt, und so strahlte ihre Klavierkunst gegen alle Widrigkeiten dieses Abends. Die 32-Jährige, mehrfache Preisträgerin von „Jugend musiziert“, die ihr Programm zum Thema „Geister der Freiheit“ mit Komponisten der Romantik lächelnd und charmant selbst moderierte, ist stets an neuartigen Konzertformaten interessiert und entwickelt eigene Musikvideos, die Klaviermusik und Bildkunst in einen intensiven Dialog setzen.

## Geister der Freiheit

Professor Peter Oliver Loew, Direktor des Deutschen Polen-Instituts, seit 1980 im Residenzschloss in Darmstadt, machte auf die Ausstellung zur polnischen Romantik „Geister der Freiheit“ vom Mittwoch, 17. Juni bis Sonntag, 17. Oktober 2027, im Romantik Museum Frankfurt aufmerksam, mit dem Ziel, die deutsch-polnischen Beziehungen vor allem mit Musik zu begleiten, die – auch dank Chopin – die „DNA Polens“ sei. Thematisiert werde auch der Kampf für die Freiheit 1830, der bis heute aktuell ist. Er freute sich sichtlich über die Auftaktveranstaltung mit der jungen Pianistin und der Musik nicht nur von Chopin. Adriana von Franqué erinnerte sich an ihr erstes Konzert in Oberursel vor drei Jahren und an ihre „schöne Freundschaft mit Herrn Kohlrausch“, Präsident und künstlerischer Leiter der Chopin-Gesellschaft, der ihr die wunderschöne Ballade von Szymon Laks von 1949, im Auftrag des Warschauer Chopin-Wettbewerbs zum 100. Todestag von Chopin geschrieben, ans Herz gelegt hatte. Mit den Worten, sie klinge manchmal sogar „ein wenig wie Jazz“, brachte sie dieses Werk kraft-

voll und quicklebendig zu Gehör. Laks, ein heute eher unbekannter Komponist, überlebte Auschwitz dank seiner musikalischen Fähigkeiten. Das Thema Einsamkeit treibe sie persönlich um, so gesteht von Franqué dem Publikum. Alle ließen sich ablenken von permanenten Informations-Schnipseln, und doch sei die Einsamkeit eine „Schöpfungsquelle“ für jeden Künstler, der zwischen Stille und Aufmerksamkeit des Publikums eine Balance finden müsse. Chopins Einsamkeit, seine labile Physis und Psyche seien bekannt, und so stelle sich die stete Frage, ob man allein oder in der Gesellschaft „verrückt“ werde. Liszts Klavierstück „Bénédiction de Dieu dans la solitude“ „preist die Einsamkeit, um so die Nähe zu Gott zu finden“. Es folgte eine 20-minütige musikalische „Meditation“, die zu einer kleinen Reise ins Innere einlud. Adriana von Franqués Spiel berührt und entschleunigt – eine Wohltat „für die Seele, in diesen unruhigen Zeiten“, wie es Rolf Kohlrausch angekündigt hatte. Auch Chopins „Barcarolle“ hält die Zuhörer mit leichten, wogenden Wellenbewegungen, die nichts Einschläferndes haben, in Atem. Die Klänge perlt unter den zarten Händen der Pianistin. Schumanns „Geistervariationen in Es-Dur“ von 1856 sind sein letztes Stück, vor seinem Suizidversuch und seinem Aufenthalt in der Psychiatrie, wo er nach kurzer Zeit verstarb. Das Thema habe er im Traum gehört, die Melodie hätten ihm Geister eingeflüstert, so erzählt es von Franqué. Ihr sanfter Anschlag und ihre hohe Sensibilität spiegeln die Gemütslage des Komponisten und gehen unter die Haut. Auch Maurice Ravel, der seine Inspiration Chopin zu verdanken habe, vertont eine Barke auf dem Ozean – „Une barque sur l’océan“ aus seinen „Miroirs“, Spiegelbilder. Dieses Stück hat eine besondere Bedeutung für die Pianistin, da sie es für einen Kinofilm „Miroirs No. 3“ mit Regisseur Christian Petzold eingespielt habe, in dem die Schauspielerin Paula Beer eine Pianistin spielt. Seit dieser Zeit produziere sie gern selbst Musikvideos. Zum Abschluss begeisterte sie das Oberurseler Publikum mit Chopins Ballade Nr. 4, „der Königin der Balladen“, die zart und tänzerisch elegant, aber auch kraftvoll zupackend erklang. Der anhaltende Applaus wurde mit zwei Zugaben belohnt: einer „Mazurka“ von Chopin und einer „Gnossienne“ von Erik Satie.

## Nächstes Konzert der Chopin-Gesellschaft:



Adriana von Franqués Klavierspiel berührte und entschleunigte. Foto: sura

Konzert zum 90. Geburtstag der Ehrenpräsidentin Ilse Schwarz-Schiller: Sonntag, 22. November, um 17 Uhr in der Stadthalle Oberursel

## Vita Mia No. 26

### Mode mit Persönlichkeit in Oberursel

#### Mit ganz viel Herz zurück nach Orschel

Seit dem 7. August gibt es Vita Mia No. 26 in der Oberurseler Vorstadt. Für mich ist dieser neue Standort neben meinem Geschäft in Idstein eine echte Herzensangelegenheit. Schließlich habe ich 35 Jahre in Oberursel gelebt, beim Frohsinn getanzt und hier geheiratet. Auch wenn ich inzwischen in Waldems wohne, sind meine Wurzeln in Orschel geblieben. Die Idee zum neuen Geschäft entstand ganz spontan. Im Februar entdeckte ich das Vermietungsschild, griff kurzerhand zum Telefon und wenig später stand fest: Nach meinem ersten Store in Idstein bekommt auch Oberursel sein eigenes Vita Mia! Und die Namen? Ganz einfach: In Idstein findet ihr mich in der Hausnummer 13, in Oberursel in der Nummer 26 – genau das Doppelte. Zwei Stores – doppelte Hausnummer! Und als wäre das nicht schon bemerkenswert genug, hat mein Mann ausgerechnet am 2.6. Geburtstag. Zufall? Vielleicht. Oder doch ein wenig Bestimmung?

#### Keine Massenware, sondern Lieblingsstücke

Bei mir findet ihr liebevoll ausgewählte Damenmode, vor allem aus den Niederlanden und Skandinavien. Dazu Schuhe, Taschen, Schmuck, Accessoires und schöne Geschenkideen. Meine Kollektionen stelle ich mit viel Gespür zusammen, oft schon ein halbes Jahr im Voraus. Statt Massenware gibt es individuelle Lieblingsstücke, häufig nur zwei oder drei pro Größe. Und das zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis – vorausgesetzt, der Blick fällt auf den Europreis und nicht auf die dänischen Kronen. Ein zweiter Blick lohnt sich! Ich möchte, dass ihr bei mir nicht einfach nur einkauft, sondern euch rundum wohlfühlt. Dass ihr Stoffe fühlen, Kleidung anprobieren, verschiedene Looks kombinieren und euch persönlich beraten lassen könnt. Vielleicht entdeckt ihr dabei sogar etwas, das ihr online niemals angeklickt hättet! Genau das macht für mich den Unterschied: Einkaufen soll Spaß machen, überraschen und ein Erlebnis sein. „Vita Mia“ bedeutet auf Deutsch „mein Leben“. Und meine Geschäfte haben mein Leben tatsächlich verändert. Deshalb liegt mir auch eine leben-

dige Oberurseler Innenstadt am Herzen. Ich bin überzeugt, dass gerade inhabergeführte Geschäfte mit Persönlichkeit, individueller Auswahl und echter Nähe zu ihren Kunden eine Stadt besonders machen. Denn wer vor Ort einkauft, unterstützt nicht nur ein Geschäft, sondern trägt dazu bei, dass unsere Innenstadt lebendig bleibt.

#### Übrigens: Viermal im Jahr ist Mädelsabend

Zu jeder neuen Kollektion möchte ich euch künftig zu einem besonderen Mädelsabend mit Modenschau, Prosecco und jeder Menge Gelegenheit zum Stöbern, Anprobieren und Shoppen begrüßen. Und wer spontan heute Abend, 22. Oktober, Lust und Zeit hat: Um 19.30 Uhr findet bereits der erste Mädelsabend statt! Die Eintrittskarte kostet 10 Euro, die ihr als Einkaufsgutschein wieder einlösen könnt. Karten gibt es direkt bei mir im Geschäft. Im Herbst bin ich bei der Halloween-Stadtrallye und beim Martinsmarkt mit dabei. Schaut doch einfach mal vorbei! Ich freue mich auf euch!

Eure Melanie Esposto

#### Vita Mia No. 26 Store

Vorstadt 26 · 61440 Oberursel  
Telefon: 0172 4122936  
www.vitamia-no26.de



## Davids Songs – Psalm-Vertonungen durch die Jahrhunderte

**Oberursel (ow)** – Bis heute kann man sich ihrer Faszination kaum entziehen: Psalmen, eine Sammlung poetischer Liedtexte im Alten Testament der Bibel und dankbare Inspirationsquelle für Komponisten in allen Jahrhunderten. Die Evangelische Kantorei Oberursel unter der Leitung von Kantorin Gunilla Pfeiffer lädt herzlich ein, in einer musikalischen Abendandacht mit Chor- und Orgelmusik am Samstag, 24. Oktober, um 18 Uhr in der Evangelischen Christuskirche Oberursel in die beeindruckende und farbenreiche Welt der Psalm-Vertonungen einzutauschen. Die über 3.000 Jahre alten überlieferten Lieder, die schon damals niemand Geringerem als König David zugesprochen wurden, inspirierten schon immer Liedermacher und Komponisten zur un-

terschiedlichsten klanglichen Ausgestaltung dieser ausdrucksstarken Texte. So treffen an diesem Abend romantische Linien von Mendelssohn Bartholdy auf festliche englische Kathedralmusik und spritzige frühbarocke Lobgesänge von Heinrich Schütz. Eine Psalm-Vertonung in hebräischer Sprache des jüdischen Komponisten Louis Lewandowski verbindet jüdische Synagogalmusik mit christlicher Kirchenmusik, und mit dem englischen zeitgenössischen Kirchenmusik- und Filmkomponisten Howard Goodall hat es der berühmte 23. Psalm sogar als Titelmelodie einer BBC-Serie ins Fernsehen geschafft. Die Evangelische Kantorei wird an der Orgel von Dekanatskantor Jonathan Kreuder begleitet. Pfarrerin Brigitte Buchsein führt liturgisch durch die Sprach- und Klangschatze der Psalmen.

## Kolping besucht die Ketteler-La Roche-Schule

**Oberursel (ow)** – Die Kolpingfamilie lädt für Dienstag, 27. Oktober, 15 Uhr, zum Besuch der Ketteler-La Roche-Schule ein. Vor einigen Monaten ist die Schule, die viele noch aus der Zeit im Altenhöfer Weg kennen, an ihren neuen Standort im Hessenglasweg 9 umgezogen. Nachdem die Kolpingfamilie schon andere Schulen besucht hat, wollen sich die Mitglieder jetzt über diese Fachschule für Sozialwesen und Sozialpädagogik sowie höhere Berufsfachschule informieren. Sie befindet sich wenige 100 Meter vom S-Bahnhof Stierstadt entfernt. Empfohlen wird die Anfahrt mit eigenem Pkw, mit der S-Bahn bis Stierstadt oder dem Bus 42. Für diejenigen, die auf eine Mitfahrgelegenheit angewiesen sind, wird bei Bedarf eine Pkw-Fahrt organisiert. Bei Anmeldung bitte Art der Anfahrt mitteilen und Bescheid geben, für wie viele Personen eventuell eine Mitfahrgelegenheit im Pkw besteht. Es ist eine zeitige vorherige Anmeldung erforderlich per E-Mail an info@kolping-oberursel.de oder telefonisch bei Heribert Decker unter Telefon 06172-35906. Gäste sind willkommen.

## Wohltätigkeitsbasar

**Oberursel (ow)** – Auch in diesem Jahr veranstaltet der **Frauenring Oberursel** während des Martinsmarktes seinen Wohltätigkeitsbasar. Er findet am Samstag, 7. November, von 10 Uhr bis 18 Uhr, und am Sonntag, 8. November, von 11 Uhr bis 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Oberursel statt. Informationen zur Annahme von Verkaufartikeln und Spenden erhalten Interessierte unter per E-Mail an basar@frauenring-oberursel.de.



## Tag der offenen Tür am

## Samstag, den 14. November 2026,

## 14.30 bis 17.30 Uhr

## mit

## Kennenlernangeboten

## „Das Altkönig-Stift als attraktiver Arbeitgeber“

Freuen Sie sich auf zahlreiche Hausführungen, die Ihnen umfangreiche Einblicke in das Leben im Altkönig-Stift bieten werden. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen im Foyer an Informationsständen gerne für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. Oktober 2026

Widder

21. 3. – 20. 4.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Schütze

23. 11 – 21. 12.

Steinbock

22. 12 – 20. 1.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Fische

20. 2. – 20. 3.

Ein Vorschlag hört sich verlockend an, könnte aber versteckte Haken haben! Lassen Sie sich die Einzelheiten noch einmal erläutern, ehe Sie Ihre Zustimmung geben.

Zu Wochenbeginn werden Sie möglicherweise etwas unlustig an die Arbeit gehen. Nachdem man Ihnen ein schmackhaftes Angebot macht, sind Sie aber voll in Ihrem Element.

Eine Aufgabe, die bislang niemand übernehmen wollte, macht Ihnen außerordentlich Spaß. Sie entwickeln sich geistig weiter – und sammeln auch noch Pluspunkte bei Ihren Chefs.

Lassen Sie es nicht zu, dass die anderen Sie zu ihrem Spielball in einem merkwürdigen Match machen: Sie haben eigene Pläne – und die sind es wert, dass Sie sie durchsetzen wollen.

Sie werden in dieser Woche von mancherlei beruflichem Klein-kram entlastet und können Ihren Interessen auf privater Ebene wieder vermehrte Aufmerksamkeit zukommen lassen.

Ihr Ratgeber in allen Lebenslagen neigt gerade dazu, seine eigenen Interessen in den Vordergrund zu stellen: Das können und dürfen Sie auf Dauer nicht tolerieren.

Sie verstehen sich jetzt wieder besser mit Ihrem Partner. Noch ein paar Tage, dann werden Sie gemeinsam über den dummen Streit, den Sie gehabt haben, lachen können.

Auch weniger angenehme Dinge müssen früher oder später einmal in Angriff genommen werden. Also ran und abhaken. „Je eher, desto besser“ muss die Parole heißen!

Ihr Partner hat Ihnen die Wahrheit gesagt. Wenn Sie glauben, dass man Sie hintergeht, wirft das allerdings ein bezeichnendes Licht auf Ihr mangelndes Vertrauen.

Ihre kleinen Schwächen kennen Sie nur zu gut – jetzt aber kommt es darauf an, Ihre zweifellos vorhandenen Stärken in den Vordergrund zu stellen und mit ihnen zu punkten.

Mit Ihrer „Hoppla-jetztz-komme-ich“ Haltung kommen Sie nicht weiter: Ihre Mitmenschen wollen nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden, sondern selbst Einfluss nehmen!

Ihre Ansprüche an Ihren Partner sind wieder viel zu hoch. In den vergangenen Jahren haben Sie ihn bereits einige Male überfordert. Das darf Ihnen nicht wieder passieren!

SUDOKU

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 8 |   |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   | 8 |   | 6 | 9 | 3 |
|   |   |   | 3 |   | 6 | 5 | 7 |   |
| 4 |   |   |   |   | 7 | 8 | 1 |   |
| 1 |   | 5 |   | 6 |   | 9 |   | 7 |
|   | 3 | 8 | 1 |   |   |   |   | 2 |
|   | 4 | 1 | 7 |   | 8 |   |   |   |
| 5 | 7 | 9 |   | 4 |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |   | 4 | 9 |

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 2 | 1 | 8 | 6 | 3 | 9 | 5 | 4 |
| 8 | 3 | 9 | 5 | 2 | 4 | 7 | 6 | 1 |
| 6 | 4 | 5 | 1 | 7 | 9 | 3 | 2 | 8 |
| 9 | 5 | 7 | 4 | 3 | 1 | 2 | 8 | 6 |
| 4 | 8 | 6 | 9 | 5 | 2 | 1 | 3 | 7 |
| 2 | 1 | 3 | 6 | 8 | 7 | 5 | 4 | 9 |
| 3 | 9 | 2 | 7 | 4 | 8 | 6 | 1 | 5 |
| 5 | 7 | 8 | 2 | 1 | 6 | 4 | 9 | 3 |
| 1 | 6 | 4 | 3 | 9 | 5 | 8 | 7 | 2 |

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

### Mit BergAuf nach Rüdesheim

**Oberursel (ow)** – „Am Samstag, 24. Oktober, lädt der Wanderclub BergAuf in den Rheingau ein. Wer möchte, wandert mit von Rüdesheim durch die Weinberge vorbei an der Ruine Ehrenfels nach Assmannshausen. Über den Niederwald geht es zurück nach Rüdesheim. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Restaurant Tante Anna in Oberstedten in der Friedrichstraße. In Fahrgemeinschaften geht es nach Rüdesheim. Die Führung der etwa 12 Kilometer langen Wanderung übernehmen Bernd Rosenberger und Guido Schell. Anmeldungen per Telefon unter 0151-15595574.

### Besuch Caricatura Museum

**Oberursel (ow)** – In diesem Monat führt der Ausflug der **SPD AG 60plus** nach Frankfurt in das Caricatura Museum. Die Führung bietet eine Einführung in die Samlungsausstellung, den Caricatura Salon sowie in die aktuelle Sonderausstellung mit Werken von Katharina Greve. Die Fahrt findet am Donnerstag, 29. Oktober, statt. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle Oberursel Bahnhof. Die Teilnahmekosten für Eintritt und Führung betragen 10 Euro. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei Christiane Müllrich unter Telefon 06171-23756.

### Ein hochprozentiges Vergnügen

**Oberursel (ow)** – ...verspricht die Themenführung mit der Stadtführerin Marion Unger am Samstag, 14. November. Drei Stationen bieten unterschiedliche Brände zur Verkostung an. Die Historie von Brantwein & Co. wird kombiniert mit Informationen zu Herstellung und Herkunft der jeweiligen Getränke. Auch die lokale Geschichte kommt nicht zu kurz. Start ist um 15 Uhr am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Die Teilnahme kostet 35 Euro pro Person. An der letzten Station kann zu Abend gegessen werden. Anmeldung unter Telefon 0178-1895599 oder per E-Mail an marionoberursel@icloud.com.

## Altstadtmarkt bringt erste Weihnachtsvorfreude auf den Marktplatz

**Oberursel (ow)** – Der vorletzte Altstadtmarkt des Jahres lädt am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 16 Uhr auf den historischen Marktplatz ein. Im Mittelpunkt stehen Kunsthandwerk, erste weihnachtliche Akzente und das Thema Nachhaltigkeit: Die Feldbergerinnen sind erneut mit ihren Kreativständen vertreten, der Internationale Bund (IB) stellt sein Projekt GINA vor und Harry Kaey sorgt für Live-Musik. Wer den Tag mit einem Einkauf beginnen möchte, besucht vorab den Wochenmarkt auf dem Epinayplatz und stöbert anschließend an den Kunsthandwerkständen, genießt das kulinarische Angebot – darunter neue Pizzakreationen – und läutet bei einem Getränk und Live-Musik das Wochenende ein. „Am 24. Oktober sind es genau zwei Monate bis Heiligabend – ein guter Zeitpunkt, um ganz in Ruhe nach Geschenken zu stöbern, die etwas Besonderes und nicht in jedem Geschäft zu finden sind“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. „An den kreativen Ständen findet man Handgemachtes und Regionales mit eigener Geschichte. Genau das macht unseren Altstadtmarkt aus: Hier treffen sich Oberurselerinnen und Oberurseler, Händlerinnen und Händler, Vereine und Initiativen auf unserem historischen Marktplatz, kommen ins Gespräch und entdecken Neues. Dass die Stadtbücherei am selben Tag ihren Maker Space eröffnet, passt wunderbar dazu – Tradition und Zukunft liegen in unserer Altstadt nur wenige Schritte auseinander. Ich lade alle herzlich ein, vorbeizukommen.“

#### Nachhaltig lernen: Das Projekt GINA

GINA – GreenINclusiveAcademy – ist ein europäisches, inklusives Nachhaltigkeitsprojekt unter Leitung der IB Südwest. Es widmet sich neuen Kompetenzen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung, dem umweltgerechten Umgang mit Ressourcen, dem Klimaschutz, dem Naturerleben sowie dem globalen Lernen in der Einen Welt. Zwischen 11 und 14 Uhr stellt der IB das Projekt mit E-Books, Flyern und weiterem Informationsmaterial vor. Zudem lädt ein Mitmachspiel zum Ausprobieren ein.

#### Kreativstände der Feldbergerinnen

Mit drei liebevoll gestalteten Ständen sind „Die Feldbergerin“ wieder auf dem Altstadtmarkt vertreten. Das Netzwerk für Frauen aus der Taunusregion steht für regionale Verbundenheit, gegenseitige Inspiration und gemeinsame Aktionen. Die Mitglieder sind on- und offline aktiv, gestalten Workshops und Treffen, haben die Taunusfrauenmesse für Unternehmerinnen ins Leben gerufen und setzen sich dafür ein, Frauen sichtbar zu machen. „Die Feldbergerin“ versteht sich dabei als mehr als ein Netzwerk: als Ort des Zuhörens, Lachens und Wachsens, an dem Kooperationen und Freundschaften entstehen. Weitere Informationen gibt es unter [www.die-feldbergerin.de](http://www.die-feldbergerin.de).

Nadine Schlee präsentiert bei Samenlina die neuen Gemüsesamensorten des Jahres 2026 – Raritäten, Klassiker und echte Geschmackshighlights. Außerdem lässt sich bereits der Langzeitdünger für die Gartensaison 2027 sichern. Wer früh kommt, hat die Chance auf den limitierten Adventskalender mit 24 Sorten – solange der Vorrat reicht.

Anja Schwager zeigt an ihrem Stand „Anja • Pflanze und Haut“ handgefertigte Pflanzenpflege in kleinen Kennenlerngrößen – von Balsams aus heimischen Pflanzen über Lippenpflege bis zur Gesichtereinigung. Dazu gibt es liebevoll zusammengestellte Geschenkssets mit Orange, Fichte und weiteren Duftnoten – zum Ausprobieren, Verschenken oder Selbstbehalten. Mariam Rahman stellt als Thermomix-Repräsentantin den neuen TM7 vor und zeigt, wie sich damit schnell, gesund, leicht und lecker kochen lässt. Das Multitalent übernimmt Hacken, Rüh-

ren und Kochen vollautomatisch. Mit Gerichten aus verschiedenen Ländern lädt sie zudem zu einer kulinarischen Reise ein, die die Aromen der Welt in die heimische Küche bringt. Interessierte können direkt am Stand mit ihr ins Gespräch kommen.

#### Premiere: Der Oberurseler Lichterbogen

Erstmals ist in diesem Jahr der Oberurseler Lichterbogen von Schnee und Reh auf dem Markt zu sehen. Er zeigt den Marktplatz mit dem historischen Rathaus, den schmucken Fachwerkhäusern und der Kirche St. Ursula, davor den St.-Ursula-Brunnen und im Hintergrund den Großen Feldberg. Drei Sperrholzsilhouetten, hinterleuchtet mit warmweißen LEDs, setzen die Altsadtkulisse stimmungsvoll in Szene.

#### Genuss und Gaumenfreuden

Neu dabei ist TIAMO – Pizza con amore. Hinter dem Stand steht die Familie von Pizzaiolo Timo Merlé aus Oberursel-Stierstadt, der seit Jahren im eigenen Ofen bei 500 Grad Pizza und Flammkuchen für Familie, Freunde und Nachbarn backt. Am 24. Oktober bringt er gemeinsam mit Familie und Freunden frisch zubereiteten Flammkuchen auf den Markt – passend zum Angebot des Weinstands. Weitere Informationen gibt es unter [www.tiamo-pizza.de](http://www.tiamo-pizza.de). Ergänzt wird das Angebot durch die bewährten Marktstände:

- Apfelweinagentur Johannes Döringer
- Weingut Kastanienhof mit Weinen, Sekt, Traubensaft, alkoholfreiem Sekt und Traubensecco
- Coffee Bike Peter Reiter
- Aomori Street Food mit traditionellen japanischen Street-Food-Spezialitäten, insbesondere Takoyaki
- Internationale Community mit Spezialitäten der levantinischen Küche
- Fahrrad-Grill Valentino Micielli & Sarah Muzamil mit Würsten und Steaks aus eigener Herstellung

#### Live-Musik mit Harry Kaey

Harry Kaey spielt auf dem Altstadtmarkt

Foto: privat

Von 12 bis 15 Uhr sorgt Harry Kaey mit Gitarre und Gesang für gute Laune. Maker Space eröffnet in der Stadtbücherei gleich nebenan am Marktplatz um 11 Uhr. Mit 3D-Druckern, Laserplotter und Digitalisierungsstation entsteht dort ein Ort für kreatives und praktisches Arbeiten. Alle Interessierten sind eingeladen, die Geräte kennenzulernen und das vielfältige Eröffnungsprogramm zu entdecken.

#### Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Standbetreibende, Künstlerinnen und Künstler sowie Vereine, die sich am Altstadtmarkt beteiligen möchten, können sich bereits jetzt für 2027 bei der städtischen Wirtschaftsförderung melden: telefonisch unter 06171-502-295 oder per E-Mail an [wirtschaftsfoerderung@oberursel.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@oberursel.de).

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

12 – 10

Sonntag

8 – 6

Samstag

11 – 8

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

# IMPRESSIONEN 2026 TAUNUS KERB



Weiß, was er will und kann: Lasse!



Pater Matthäus weicht die Kerbefahne traditionell mit einem Äpfel.



Die nachgestellt Waldszene auf dem Kerbplatz



Die Scherenstangen für das Aufstellen des Baums – auch eine Leihgabe aus Bommersheim



Beste Stimmung bei allen Besuchern der Kerb trotz anfänglich überschaubarem Wetter.



Moderator Vali führte gekonnt wie witzig durch den Mittag und das Kerbebaumaufstellen.



Andreas Bernhardt begrüßt die Anwesenden und mit ihm auf der Kerb Melanie Lauer



Henry, 4 1/2 Jahre mit seinem Vater Max



Das diesjährige Kerbepaar: Charlie & Andy



Kai Hofstetter mit seinen Kerbeborschen



Cosima mit ihrem Vater und ihrem Bruder Jasper



20,12 Meter zu transportieren - gar nicht so einfach - aber machbar.



Den besten Blick auf die Taunuskerb hat derjenige, der die 168 Stufen auf den Turm der Sankt Ursula-Kirche hochgelaufen ist.



Next level - das Fass liegt schräg und dann hält auch der Zapfhahn ...

LIVE BEGLEITET VON DEN PLOVDIVER SYMPHONIKERN  
MODERATION ANDREA HÖRKENS



**„DIE NACHT DER 5 TENORE“**  
STARGAST  
**ANNA MARIA KAUFMANN**

24.01.2027, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.  
Tickets ab 55,45 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen  
und online unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

 [WWW.NACHTDER5TENORE.DE](http://WWW.NACHTDER5TENORE.DE)  TICKETS 01806 - 520070 eventim®

## Stadtrundgang: erinnert an das frühere jüdische Leben in Oberursel

**Oberursel (ow)** – Die Historikerin Angelika Rieber bietet wieder eine Stadtführung auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel an. Der Stadtrundgang informiert über die Geschichte der jüdischen Gemeinde und die Schicksale von Familien, die bis zu ihrer Flucht bzw. der Deportation in der Taunusstadt lebten. Zahlreiche Oberurseler jüdischer Herkunft konnten das Ende der Nazi-herrschaft und des Zweiten Weltkriegs nicht mehr erleben. Sie wurden Opfer der Shoa. Der Stadtrundgang erinnert sowohl an die Integration jüdischer Nachbarn in das Leben der Stadt als auch an die Diskriminierung und Verfolgung während der NS-Zeit und die Befreiung vom Nationalsozialismus. Der Rundgang führt zu verschiedenen Erinnerungsorten in der Innenstadt. Das Opferdenkmal am Hospitalplatz nennt die Namen der Opfer der Shoa, der politischen Verfolgung und der NS-Euthanasie. Seit 2022 erinnern Stolpersteine sichtbar vor den Häusern, in denen die Opfer gelebt haben, an die Menschen, die von Oberursel aus in die Vernichtungslager und Tötungsanstalten verschleppt wurden, in Gefängniszellen zu Tode kamen oder in ihrer Verzweiflung Suizid begangen haben. Für die Nachfahren der Verfolgten haben solche Erinnerungsorte eine große Bedeutung, denn sie weisen auf das Miteinander vor und teilweise

auch während der NS-Zeit hin, auf die Schicksale der Opfer, aber auch auf das Überleben derjenigen, die ins Ausland fliehen konnten. Dies zeigte der Besuch von Marvin Seligman, der im Juni mit seinen Kindern nach Oberursel kam, um mit ihnen die Orte aufzusuchen, die mit der Geschichte seiner Mutter verbunden sind: das Haus, das Geschäft, die Schule, die sie besuchte, die frühere Synagoge und der jüdische Friedhof in der Altkönigstraße, auf dem zahlreiche Angehörige beerdigt sind. Seit Jahrzehnten beschäftigt sich Angelika Rieber mit jüdischer Geschichte. 2015 hat sie zusammen mit Eberhard Laeuen das Gedenkbuch „Haltet mich in gutem Gedenken“ herausgegeben. 2020 erschien eine Dokumentation des jüdischen Friedhofs in Oberursel: „Hier ruht eine tüchtige Frau, Krone des Hauses, gottesfürchtig, lauter und aufrecht“ – Der jüdische Friedhof in Oberursel. Der Stadtrundgang startet am Sonntag, 25. Oktober, um 14.30 Uhr am Sankt Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz in Oberursel und dauert etwa 90 Minuten. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Die Führung wird in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, Abteilung „Stadtmarketing, Tourismus und Stadtgeschichte“, und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus angeboten.

### Flucht durch die Innenstadt

**Oberursel (ow)** – Am Samstag, 3. Oktober, gegen 4 Uhr fiel Polizeibeamten eine Gruppe junger Erwachsener in der Vorstadt auf. Eine männliche Person entfernte sich daraufhin zügig mit einem E-Bike durch die Fußgängerzone. Auf Anhaltesignale reagierte der junge Mann nicht. Nach kurzer Flucht konnten die Beamten ihn schließlich in der Adenauerallee anhalten und kontrollieren. Laut eigenen Angaben habe er vor Fahrtantritt Alkohol und Marihuana konsumiert. Ein freiwilliger Atemalkoholtest lieferte einen Wert von 0,62 Promille. Die Ergebnisse zu weiteren konsumierten Substanzen stehen noch aus. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten.

## Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

RESONATING

MINDS



THIBAUT  
**Garcia**  
La Nuit Bohème

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

#### ANNETT LOUISAN – SEHNSUCHT

Alte Oper Frankfurt  
26.10.2026, 19.30 Uhr 59,90 – 89,90 €

#### STAATSKAPELLE BERLIN

Leitung Christian Thielemann  
Alte Oper Frankfurt  
01.11.2026, 17.00 Uhr 29,00 – 129,00 €

#### BRANFORD MARSALIS & DIANNE REEVES

Alte Oper Frankfurt  
19.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 85,00 €

#### Orchestre des Champs-Élysées

Philippe Herreweghe, Leitung  
Alte Oper Frankfurt  
22.11.2026, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

#### ADAC Weihnachtskonzert 2026

Alte Oper Frankfurt  
29.11.26, 17.00 Uhr 25,00 – 64,00 €

#### BERLINER PHILHARMONIKER

Kirill Petrenko, Leitung  
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 106,80 €

#### GREAT CHRISTMAS CIRCUS

Festplatz am Ratsweg  
05.12. – 03.01.2027 ab 20,00 €

#### MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit

Anne-Sophie Mutter, Violine  
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

#### BLECHBLÄSER – ACROSS TIME

Eine musikal. Reise durch fünf Jahrhunderte  
Casals Forum Kronberg  
23.10.2026, 19.00 Uhr 27,00 – 45,00 €

#### NITELOUNGE

Alte Wache Oberstedten  
30.10.2026, 19.30 Uhr 21,90 €

#### „Musical meets Kids“

Stadthalle Oberursel  
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

#### Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre

CASALS Forum Kronberg  
31.10.2026, 19.00 Uhr 39,50 – 61,50 €

#### Kalter weißer Mann – Stadttheater Oberursel

Stadthalle Oberursel  
04.11.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 28,00 €

#### Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA

Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.  
CASALS Forum Kronberg  
08.11.2026, 17.00 Uhr 39,60 – 61,60 €

#### Live Multivision – Winterwunder Nordnorwegen

Alte Wache Oberstedten  
12.11.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

#### Michael Schulte

Stadthalle Oberursel  
13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 €

#### TEXTLAND Literaturfest

Kulturcafé Windrose  
15.11.2026, 15.00 Uhr 17,30 €

#### „Oliver Twist“ frei nach C. Dickens

Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich  
Taunushalle Oberstedten  
15., 21.+22.11.2026 15,30 €

#### Klavierabend mit KEVIN KENNER

Stadthalle Oberursel  
22.11.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

#### Galli-Theater „Tischlein, deck dich!“

Kindertheater  
Alte Wache Oberstedten  
29.11.2026, 15.00 Uhr 10,90 €

#### Sia Korthaus: O Pannenbaum...

Alte Wache Oberstedten  
10.12.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

#### Bridges Kammerorchester

Casals Forum Kronberg  
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

#### Roy Hammer & die Pralinées & Pfund

Burgwiesenhalle Oberursel  
28.12.2026, 20.00 Uhr 33,80 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

#### Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“  
Freitags und Samstags ab 22,50 €

#### Hotel Bossa Nova – Floresta

Speicher im Kulturbahnhof  
30.10.2026, 20.00 Uhr 25,00 – 27,00 €

#### Hausmeister Krause – Du lebst nur zweima

Verrückter Schwank von Tom Gerhardt  
Kurtheater Bad Homburg  
14.10.2026, 20.00 Uhr 35,00 – 50,00 €

#### The Music of Hans Zimmer & Others

Kurtheater Bad Homburg  
06.11.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 79,00 €

#### Rock 4 – The Vocal Experience

Kurtheater Bad Homburg  
07.11.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

#### ROYAL NATIONALBALLET – FIRE OF GEORGIA

Kurtheater Bad Homburg  
17.11.2026, 20.00 Uhr 51,0 – 76,65 €

#### Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen

Kurtheater Bad Homburg  
21.11.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 47,00 €

#### „Let it snow! – Die Christmas Show“

Kurtheater Bad Homburg  
01.12.2026, 20.00 Uhr 34,90 – 54,90 €

#### FISCH SUCHT FAHRRAD – Komödie

Kurtheater Bad Homburg  
02.12.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

#### FREEDOM – A Tribute to George Michael

Kurtheater Bad Homburg  
04.12.2026, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

#### DER NUSSKNACKER – Classico Ballet Napoli

Kurtheater Bad Homburg  
30.12.26, 19.00 Uhr 46,50 – 69,50 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Anzeige



**-WISSEN**



**Der neue Podcast:**  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

**Marc Schrott**  
Apotheker

**Zucker- versus Zero-Getränke**

Wir haben schon über einmal über Aspartam gesprochen und auch einen Podcast dazu gemacht- noch abrufbar über Apothekeprime.de. Der zuckerfreie Trend und die „Zuckersteuer“ wird einen höheren Konsum von ZERO-Produkten zur Folge haben. Spannend ist, dass in den USA der Zusammenhang von Aspartam und Leberkrebs untersucht wurde. So wurden bei 1,5 Millionen Menschen zurückliegend über 17,8 Jahren in 10 verschiedenen Studien das Leberkrebsrisiko ausgewertet. Gegenüber gestellt wurden Nutzer von mit Zucker gesüßten Getränken und Zero-Getränken (Aspartam-ist in USA das einzige Mittel). Das Ergebnis war überraschend, da man eigentlich Aspartam als krebserregend im Verdacht hatte. Die zuckerhaltig Trinkenden hatten die höhere Rate an hepatozellulären Carcinomen. Jedes Getränk mehr pro Tag erhöht das Krebsrisiko um ca. 10 %. Der Grund dafür ist wahrscheinlich der Fruktosestoffwechsel, der vorwiegend über die Leber läuft und dort Stoffwechselveränderungen hervorruft. Mehr dazu im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

**Ihr Marc Schrott**  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



**apotheker prime**

**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
 **FARZIAN** Tel. 06172-763620

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

## Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.  
Monika Willich,  
Telefon 030 65211 1116  
[monika.willich@brot-fuer-die-welt.de](mailto:monika.willich@brot-fuer-die-welt.de)  
[brot-fuer-die-welt.de/erbschaften](http://brot-fuer-die-welt.de/erbschaften)



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



LOKALSPORT UND MEHR ...

## Team Südhessen/Taunus gewinnt in der U19-Basketballbundesliga



Kventin Kostan vom Team Südhessen Taunus beim Rebound. Foto: TSGO

**Oberursel (ow)** – Es war ein Moment, den die TSGO-Basketballabteilung lange herbeigeseht hat: Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins war Oberursel Schauplatz eines Spiels der U19-Basketballbundesliga. Rund 200 Zuschauer pilgerten am Sonntagmittag ins Gymnasium Oberursel und machten die Schulsporthalle zu einem kleinen Basketballtempel. Die Heimfans sollten nicht enttäuscht werden. Das Team Südhessen/Taunus, wozu sich die TSGO und die SG Weiterstadt vor der Saison zusammengeslossen haben, gewann souverän gegen die TG Hanau – und zündete dabei ein wahres Feuerwerk: spektakuläre Dunkings, sichere Dreipunktewürfe, brillantes Passspiel. Vor allem dem jungen Publikum aus dem eigenen Nach-

wuchs hat das Team Südhessen einige Schman-kerl geboten. Coach Amci Terzic analysierte das Spiel jobbe-dingt nüchterner: „Es war zwar ein ungefährdeter Sieg und wir waren heute deutlich konzentrierter als im ersten Saisonspiel. Aber wir können noch besser Basketball spielen.“ Zufrieden war er mit dem Passspiel. „28 Assists sprechen eine klare Sprache: Wir sind eine funktionierende Einheit.“ Potenzial für Verbesserungen sieht er noch in der Aggressivität und Verteidigung. „Hier müssen wir noch besser werden.“ Ein besonderer Glanzpunkt war die Leistung von Kventin Kostan: Der 18-Jährige erzielte 24 Punkte, sammelte 13 Rebounds und verteilte 12 As-sists. Das ist in der Basketballsprache ein Tripple-Double und eine besondere Leistung, in drei der fünf wichtigsten Kategorien zweistellige Werte zu erreichen. „Kventin ist ein unglaublicher Bas-ketballer“, huldigte ihm Coach Terzic und fügt mit einem Lächeln hinzu: „Er ist manchmal et-was zu eigensinnig und miesepetrig. Aber er ist einer, der nach den Sternen greifen kann.“ Auch die Zuschauer lobte Coach Terzic. „Die Halle war heute richtig voll, darunter viele Jug-endspieler der TSG Oberursel. Das zeigt, dass wir auf einem sehr guten Weg sind, etwas aufzu-bauen. Diese Unterstützung wollen wir mitneh-men in die nächsten Spiele und sehen wir als Be-stätigung für unsere Jugendarbeit.“ Für das Team Südhessen ist der Sieg ein großer Schritt in Richtung Qualifikation für die Division A der U19-Bundesliga. Möglich wäre dann ein Heimspiel in Oberursel gegen renommierte Nach-wuchsteams wie Bayern München, Alba Berlin oder ratiopharm Ulm. „Ich muss mich manchmal zwicken“, sagt Coach Terzic. „Vor fünf Jahren habe ich mit Oberursel in der Kreisliga A gegen die Frankfurt Skyliners 3 vor zwei Zuschauern ge-spielt. Heute spielen wir Basketballbundesliga. Ich hätte nie gedacht, dass wir das in Oberursel auf die Beine stellen. Das ist verrückt.“

## Das beliebte Frauenschwimmen im TaunaBad startet in die Herbstsaison



Während der Hallenbad-Saison findet im TaunaBad Oberursel am Sonntagvormittag das beliebte Frauenschwimmen statt. Foto: Stadtwerke Oberursel

**Oberursel (ow)** – Nach der Pause während der Freibadsaison bietet die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH das beliebte Frauenschwimmen im TaunaBad Oberursel wieder an. Bis zum Jah-resende sind vier Termine vorgesehen. Im Okto-ber ist die Schwimmhalle am Sonntag, 25. Okto-ber, in der Zeit von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen und Mädchen geöffnet. Die Teilnahme von Jungen ist bis zum Alter von zehn Jahren möglich. Für einen schnelleren Eintritt ins Tauna-

Bad empfehlen die Stadtwerke Oberursel den Kauf eines Online-Tickets. Für den Ticketkauf vor Ort ist die Information geöffnet. Außerdem kann am Kassenautomaten bargeldlos ein Ticket erworben werden. Alle geplanten Termine für das Frauenschwimmen finden Interessierte im Inter-net unter <https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad#frauenschwimmen> und in einem Flyer, der im TaunaBad Oberursel, bei den Stadtwerken Oberursel und im Rathaus ausliegt.

## 91.800 Euro Landesförderung für Sportprojekte der Region

**Oberursel (ow)** – Gute Nachrichten für die Sportvereine im Wahlkreis des direkt gewählten Landtagsabgeordneten Sebastian Sommer: Das Land Hessen fördert im dritten Quartal 2026 vier Sportprojekte in Oberursel und Kronberg mit ins-gesamt 91.800 Euro. Die Mittel fließen in die Modernisierung und den Ausbau der örtlichen Sportinfrastruktur. „Ich freue mich sehr, dass das Land Hessen die Sportvereine in meinem Wahl-kreis mit insgesamt 91.800 Euro unterstützt. Ins-gesamt fließen 239.800 Euro in den Hochtaunuskreis. Unsere Vereine leisten einen unschätz-baren Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander und sind wichtige Orte der Begegnung, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Mit diesen Investitionen schaffen wir gute Rahmen-bedingungen für den Sport und stärken zugleich das Ehrenamt vor Ort“, erklärt Sommer.

### Die Förderung verteilt sich auf folgende Projekte im Wahlkreis:

50.000 Euro erhält die Stadt Oberursel für den Neubau eines Kunstrasenplatzes auf dem **Sport-gelände Stierstadter Heide**.

26.000 Euro gehen an den **Tennis-Club Weiß-kirchen 76** für die Errichtung eines multifunktio-nalen Tennisplatzes. 13.500 Euro erhält die Sportgemeinde Ober-höchstadt 1931/82 für den Neubau einer Flut-lichtanlage. 2.300 Euro fließen an den **Turnverein 1889 Weißkirchen** für bauliche Maßnahmen, darunter den Einbau neuer Fenster. Die Förderungen sind Teil der landesweiten Sportförderung, mit der die Hessische Landes-regierung allein im dritten Quartal 2026 insgesamt 203 Sportprojekte unterstützt. Für das Jahr 2026 stehen mit 35,6 Millionen Euro so viele Landes-mittel für den Sport zur Verfügung wie nie zuvor. „Gerade die vielen ehrenamtlich geführten Vereine sind auf eine verlässliche Unterstützung angewie-sen. Die Förderung zeigt, dass auch kleinere und mittlere Investitionen einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Sportstätten leisten können. Mein besonderer Dank gilt allen Ehren-amtlichen, die sich Tag für Tag für den Sport in unserer Region engagieren“, so Sommer abschlie-ßend.

### Räuberischer Diebstahl

**Oberursel (ow)** – Am Don-nerstag, 8. Oktober, kam es ge-gen 10 Uhr auf einem Parkplatz im Zimmersmühlenweg zu ei-nem räuberischen Diebstahl. Die 86 Jahre alte Geschädigte hatte ihre Handtasche über die Schulter hängen, während sie ihre Einkäufe auf dem Park-platz eines Supermarktes ins Fahrzeug einlud. Hier griff der Täter in die Handtasche und stahl aus dieser die Geldbörse. Die Geschädigte bemerkte dies und versuchte, den Täter fest-zuhalten, dieser riss sich jedoch mit Gewalt los und flüchtete in Richtung S-Bahn. Der Täter wird als 60 Jahre alter Mann mit normaler Statur und einer „Igelfrisur“ beschrieben. Er war mit einer schwarzen Jacke und einer schwarzen Hose be-kleidet und hatte einen schwar-zen Rucksack dabei. Zeugin-nen und Zeugen, die Hinweise zu dem Täter oder der Tat ma-chen können, melden sich bitte bei der Polizei in Oberursel un-ter Telefon 06171-62400.

### Bedrohung mit Messer

**Oberursel (ow)** – In der Nacht zum Samstag, 17. Oktober, be-drohte ein junger Mann in Oberursel einen Tankstellen-mitarbeiter mit einem Messer. Gegen 2 Uhr betrat der bislang Unbekannte das Gelände der Tankstelle in der Hans-Mess-Straße und wollte etwas am Nachtschalter kaufen. Ersten Ermittlungen zufolge verhielt er sich dabei so unhöflich, dass der Mitarbeiter den Verkauf verweigerte. Als der Mitarbei-ter das Gebäude verließ, um mit dem Mann zu sprechen, zückte dieser ein Messer, hielt es kurz vor sich und lief dann davon. Die Kriminalpolizei er-mittelt nun wegen Bedrohung. Der Unbekannte ist etwa 1,85 Meter groß, schlank, 17 bis 19 Jahre alt, hat kurze blonde Haare und trug blaue Jeans, eine helle Jacke und weiße Schuhe. Vor der Tat soll er in Begleitung einer Jugendgruppe gewesen sein. Bei der Tat war er jedoch allein. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Ober-ursel unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.

## Flucht durch die Innenstadt

**Oberursel (ow)** – Am Samstag, 3. Oktober, ge-gen 4 Uhr fiel Polizeibeamten der Polizeistation Oberursel eine Gruppe junger Erwachsener in der Vorstadt auf. Eine männliche Person entfernte sich daraufhin zügig mit einem E-Bike durch die Fußgängerzone. Auf Anhaltesignale reagierte der junge Mann nicht. Nach kurzer Flucht konnten die Beamten ihn schließlich in der Adenauerallee anhalten und

kontrollieren. Laut eigenen Angaben habe er vor Fahrtantritt Alkohol und Marihuana konsumiert. Ein freiwilliger Atemalkoholtest lieferte einen Wert von 0,62 Promille. Die Ergebnisse zu weite-ren konsumierten Substanzen stehen noch aus. Nach einer Blutentnahme auf der Polizeistation wurde der 20-Jährige von dort entlassen. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verant-worten.

GOTTLICHER

www.rhythmofthedance.com

**RHYTHM OF THE DANCE**

04.02.2027, 20.00 Uhr in der Stadthalle Oberursel  
Tickets ab 49,95 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen  
und online unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

WWW.DAS-JUDO-JUEGENS-KONZERT.DE

DIE HOMMAGE AN

**UDO JÜRGENS**

DIE SCHÖNSTEN UDO-HITS LIVE!

DAS KONZERT MIT ALEX PARKER

GOTTLICHER

ALEX PARKER - GESANG UND KLAVIER  
BEGLEITET VON EINEM WEGGEFÄHRTEN DES WELTSTARS

08.01.2027, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.  
Tickets ab 42,90 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen  
und online unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

ERLEBEN SIE DIE „GRANDE DAME“  
MIT DEN BELIEBTESTEN TITELN DER SCHÖNSTEN MUSICALS

DMF

EIN ABEND MIT

**ANGELIKA MILSTER**

DIE GROÛE JUBILÄUMSTOUR  
WWW.ANGELIKAMILSTER.DE

28.02.2027, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.  
Tickets ab 45,45 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen  
und online unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

INFORMATIONENABEND FÜR PRIVATANLEGER — EINTRITT FREI

**Vermögenstag im Taunus**

Zinsen, Inflation, Staatsschulden: Was bedeutet das für Ihr Vermögen?

**Dienstag, 17. November 2026**  
ab 18:00 Uhr · Stadthalle Kronberg

- Vortrag: Prof. Dr. Hartwig Webersinke**  
Konjunktur und Kapiatlmärkte in den USA und Europa
- Podiumsdiskussion:** Aktien, Anleihen und Edelmetalle: Wie ordnen unabhängige Vermögensverwalter das Umfeld ein?

**Gastgeber:**

**Taunus Investments**  
GmbH

**Frankfurter Vermögen**

**Capitell AG**  
VERMÖGENS-MANAGEMENT

**Jetzt kostenfrei anmelden**

**vermoeenstag.com**  
Anmeldeschluss:  
10. November 2026  
Plätze begrenzt  
Fragen: +49 6172 94595-0

# „Ehrfurcht vor dem Leben“ – Gottesdienst über Albert Schweitzer in der Kreuzkirche

**Oberursel (ow)** – Die Evangelische Kreuzkirchengemeinde Oberursel-Bommersheim lädt am Sonntag, 1. November, um 10.30 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst über Albert Schweitzer ein. Unter dem Leitgedanken „Ehrfurcht vor dem Leben“ geht es um den Theologen, Arzt, Musiker und Friedensnobelpreisträger – vor allem aber um die Frage, was seine Gedanken für unsere Gegenwart bedeuten.

Albert Schweitzer soll dabei nicht nur Gegenstand des Gottesdienstes sein, sondern immer wieder selbst zu Wort kommen. Texte aus seinen Predigten, Schriften und späten Stellungnahmen werden in die Liturgie aufgenommen und mit biblischen Gedanken verbunden. Ein Leitmotiv bildet dabei der Satz aus dem Römerbrief: „Soviel an euch liegt, habt mit allen Menschen Frieden.“ Schweitzer verband ihn mit seinem leidenschaftlichen Einsatz für Frieden, Menschlichkeit und die „Ehrfurcht vor allem Leben“.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Dr. Gottfried Schütz, dem Vorsitzenden der Deutschen Albert-Schweitzer-Gesellschaft, zusammen mit Pfarrer Ingo Schütz. Die beiden werden in das Leben und Denken Schweitzers einführen, aus der Überzeugung heraus, dass sich in seinem konsequent an Christus orientierten Leben etwas von der Botschaft des Evangeliums widerspiegelt.

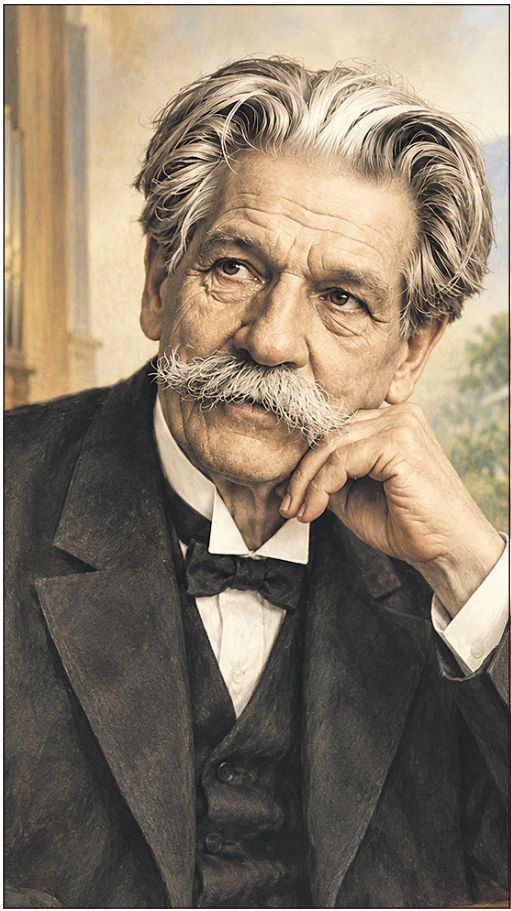
Im Mittelpunkt steht Schweitzers berühmter Gedanke: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Aus diesem Satz entwickelt Schweitzer eine Ethik, die den Wert des Lebens nicht danach bemisst, wie nützlich, nah oder fremd es dem Menschen erscheint. Ebenso aktuell wirken seine Gedanken über Frieden, Ver-

antwortung und die Kraft von Güte und Friedfertigkeit. In einer Welt voller Konflikte hielt Schweitzer daran fest, dass nicht Gewalt, sondern Wahrheit, Liebe und Güte die nachhaltig stärkeren Kräfte seien.

Der Gottesdienst nimmt dabei auch unbequeme Seiten seines Denkens auf. Schon 1923 kritisierte Schweitzer eine Gesellschaft, in der Menschen durch Überbeschäftigung, Zerstreuung und ständige Beanspruchung Gefahr laufen, „nur noch als Arbeitende und nicht mehr als Menschen“ zu leben – Beobachtungen, die erstaunlich gegenwärtig wirken. Gleichzeitig blieb Schweitzer kein Pessimist. Er rief dazu auf, nüchtern auf die Wirklichkeit zu schauen und dennoch an einer guten Zukunft zu arbeiten.

Bereits um 9.30 Uhr lädt die Gemeinde zu einem Familienfrühstück in der Kreuzkirche ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Interessierte können einfach dazukommen und mitfrühstücken. Dabei und nach dem Gottesdienst gibt es zudem die Gelegenheit, sich im Foyer der Kreuzkirche in einer Ausstellung über Albert Schweitzers Leben und Denken zu informieren. Die Roll-Ups der Deutschen Albert-Schweitzer-Gesellschaft bieten einen guten Einblick in eine spannende Biografie.

Wer Albert Schweitzer schließlich noch einmal auf andere Weise begegnen möchte, ist außerdem am Freitag, 20. November, um 19.30 Uhr zum „Kino in der Kreuzkirche“ eingeladen. Gezeigt wird ein vielfach prämierter Film über Albert Schweitzer. Für frisches Popcorn, Snacks und Getränke ist dann wie immer gesorgt, der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Albert Schweitzer

Foto: Ingo Schütz/KI

## Kino in der Kirche

**Oberursel (ow)** – Am Freitag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr lädt die Evangelische Kreuzkirchengemeinde wieder zum beliebten „Kino in der Kreuzkirche“ ein. Diesmal erwartet die Besucherinnen und Besucher eine der erfolgreichsten und beliebtesten französischen Filmproduktionen der vergangenen Jahrzehnte – eine fantasievolle Geschichte voller Charme, Witz und Menschlichkeit. Im Mittelpunkt steht eine junge Frau, die in Paris ein eher zurückgezogenes Leben führt. Eines Tages beschließt sie, das Glück anderer Menschen zu ihrem persönlichen Projekt zu machen. Mit viel Einfallsreichtum und einem feinen Gespür für die Sorgen und Sehnsüchte ihrer Mitmenschen greift sie unbemerkt in deren Leben ein und sorgt für zahlreiche überraschende Wendungen. Die Hauptrolle spielt Audrey Tautou, die mit ihrer ebenso liebenswerten wie eigenwilligen Darstellung weltweit berühmt wurde. Unterstützt wird sie unter anderem von Mathieu Kassovitz und Rufus. Die außergewöhnliche Bildsprache, die liebevolle Inszenierung und der unverwechselbare Humor haben den Film zu einem modernen Klassiker gemacht. Mit seinen skurrilen Figuren, seiner warmherzigen Erzählweise und seinem Blick für die kleinen Schönheiten des Alltags ist dieser Film eine Hommage an die Fantasie, die Nächstenliebe und die Kraft der Hoffnung. Er erinnert daran, dass schon kleine Gesten das Leben eines Menschen verändern können. Wie immer sorgt das Team von „Kino in der Kreuzkirche“ für eine gemütliche Atmosphäre: Es gibt frisches Popcorn und Snacks aller Art sowie Getränke von Sekt bis Selters. Der Eintritt ist frei. Ein Kinoabend für alle, die sich von einer außergewöhnlichen Geschichte verzaubern lassen möchten – voller Lebensfreude, Humor und der Gewissheit, dass das Glück oft näher ist, als man denkt.

### WIR GEDENKEN

DANKSAGUNG

**Christa Hornberger**

† 22. September 2026

Du bist von uns gegangen,  
doch in unseren Herzen lebst du weiter.

Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck oder eine stumme Umarmung  
möchten wir uns herzlich bedanken.

**Günther Hornberger**  
**Thomas, Petra und Niclas Hornberger**  
**Sabine, Axel und Dominik Haag**

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

**Rosemarie Jochum**

geb. Gundrum  
\* 07.03.1947 † 04.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Ehemann Jonni  
Tochter Tamara mit Daniel  
Enkel Max und Lukas

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 29. Oktober 2026,  
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rodheim statt.

**HERZLICHEN DANK**

für die vielen Zeichen der Anteilnahme,  
die tröstenden Worte und die liebevolle  
Begleitung auf dem letzten Weg von

**Adriaantje Greil**

Es hat uns tief berührt, wie viele Menschen mit uns  
Abschied genommen haben.

Im Namen der Familie  
Dagmar Alikanyakan mit Juliette Alikanyakan  
Michael Greil

<https://www.taunus-nachrichten.de/trauer.html>



*Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.  
Du lebst in uns weiter und bereicherst unsere Träume.*

Wir müssen Abschied nehmen.

**Helene Klein**

\* 28.7.1933 † 4.10.2026

In Liebe  
Deine Kinder, Enkel  
und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
27.10.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief meine liebe Mutter,  
Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Alma Schottenheim**

geb. Stütz  
\* 30.7.1928 † 18.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Roswitha und Bernd Großmann  
Andreas, Julia, Manuel, Joulina, Dilara

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 23. Oktober 2026, um 11.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.

**Du fehlst.**

*Nichts ist schwerer  
als einen geliebten  
Menschen  
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren  
Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und  
nehmen würdig  
Abschied.*

**Die Bande der Liebe  
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.**  
Th. Mann

**Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und  
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.**

**Pietät Jamin**  
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

**Telefon 0 61 71 / 5 47 06**

**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit  
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**

**BESTATTUNGS-INSTITUT  
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
**Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**

Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht,  
sie funkeln hell in unseren Herzen

Wir sind traurig über den Tod  
meiner herzensguten Frau, unserer lieben  
Mutter, Schwiegermutter, Oma,  
Schwester und Tante

**Edeltraud Pieper**  
geb. Straub  
\* 27.02.1931 † 04.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit:  
Karl-Heinz Pieper  
Susanne Pieper mit Benedict  
Fassil Kiros  
Andreas und Alexandra Pieper  
mit Jonas und Lena  
Rosemarie und Jochen Einenkel  
mit Ralf

Kondolenzanschrift: Trauerfall Pieper c/o  
Pietät Schwartz, Beethovenstraße 13, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Dienstag, dem 03. November 2026, um 11.00 Uhr auf  
dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

# Caricatura-Finissage in der Stadtbücherei: Gelacht, geschluckt und gebabbelt

**Oberursel (sis)** – Mal herzlich lachen, mal nachdenklich werden – und manchmal bleibt einem das Lachen regelrecht im Hals stecken. Rund 20 Interessierte folgten am Montag der gemeinsamen Einladung der Marktplatz-Initiative „Lebendig. Offen. Mittendrin.“ und des Ortsbeirats Mitte zur Finissage der Caricatura-Ausstellung „Stricheln und Sticheln – Über Demokratie in krisenhaften Zeiten“ in der Stadtbücherei Oberursel. Manche nutzten die Gelegenheit, die Ausstellung kurz vor ihrem Ende noch zu entdecken, andere kamen vor allem wegen des Austauschs über Demokratie und Gesellschaft. Bekannte Gesichter trafen auf neue Besucherinnen und Besucher – und schnell entstand eine offene, neugierige Atmosphäre.

Ortsvorsteher Marc Rauschmann betonte zum Auftakt, wie wichtig Orte und Gelegenheiten seien, an denen Demokratie gelebt und diskutiert werden könne. Dr. Susanne Völker, Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, hob hervor, dass Karikaturen einen unkomplizierten Zugang zu diesem ersten Thema eröffnen. Maria Hergenreder, Leiterin der Stadtbücherei, berichtete, dass auch Eltern mit ihren Kindern die Ausstellung besucht hätten – offenbar sprechen die Bilder und Gedichte auch unterschiedliche Zielgruppen an. Beim gemeinsamen Betrachten der Arbeiten entstanden immer wieder ganz von selbst Gespräche über die Themen hinter den Zeichnungen und Gedichten.

Bemerkenswert war auch eine Beobachtung von Gregor Maier vom Hochtaunuskreis: Einige der Karikaturen seien bereits rund 20 Jahre alt – und wirkten dennoch verblüffend aktuell. Von vielen wurde die hohe Qualität der Arbeiten gewürdigt. Am Ende blieb eine wichtige Erkenntnis: Demokratie braucht Menschen, die miteinander reden

– auch wenn Themen unbequem werden oder Meinungen auseinandergehen. Die herzliche, konstruktive und von Zuversicht geprägte Stimmung in der Stadtbücherei zeigte, wie gut das funktionieren kann – mit Neugier, gegenseitigem Respekt und Offenheit für andere Perspektiven. Manchmal reichen dafür ein paar gut gesetzte Striche und ein Anlass, miteinander zu babbeln.



Mal lachen, mal schlucken: Die Karikaturen boten reichlich Stoff zum Nachdenken und Diskutieren. Foto: Winkler

# „Fit mit IT-Medien – Vertiefung und Zertifizierung“

**Oberursel (ow)** – Am Dienstag, 27. Oktober, bietet das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel, NBO von 16.30 bis 18.30 Uhr wieder Unterstützung bei „Fit mit IT-Medien – Vertiefung und Zertifizierung“. Die Veranstaltung findet im Oberurseler Rathaus, Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstader Straße 7, Seiteneingang des Rathauses – an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle statt.

Die Themen von „Fit mit IT-Medien“ – Hilfe mit dem Laptop, Mobiltelefon, Tablet oder E-Book – werden angeboten; zusätzlich besteht die Möglichkeit, betreut den Digitalführerschein mit einem Zertifikat zu erwerben. Informationen dazu erhalten Interessierte vorab im unter [www.difue.de/digitalfuehrerschein](http://www.difue.de/digitalfuehrerschein).

Menschen ohne Computer- und Interneterfahrung und -zugang bekommen die Möglichkeit, unter fachlicher Begleitung an bereitgestellten Computern, Laptops mit zusätzlichem großem Bildschirm und Maus Zugang zu EDV zu erlangen oder am eigenen Gerät Kenntnisse für den Alltag zu festigen. Auch Unbekanntes, wie beispielsweise eine Videokonferenz, kann ausprobiert werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine persönlichen Daten gespeichert werden und die bereitgestellten Computer werden nach jeder Veranstaltung zurückgesetzt. Aufgrund der begrenzten Plätze wird im Vorfeld um Anmeldung beim NBO gebeten: unter Tel. 06171 502180, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, oder per E-Mail an [zeit\\_spenden@oberursel.de](mailto:zeit_spenden@oberursel.de).

## Zwei Formate – zweimal im Monat

„Fit mit IT-Medien – Vertiefung und Zertifizierung“ findet immer am letzten Dienstag im Monat statt, nächster Termin ist am Dienstag, 24. November. Der „Fit mit IT-Medien“-Termin in der Bücherei findet an jedem dritten Samstag im Monat statt, also wieder am Samstag, 21. November. Alle Angebote sind kostenfrei!

# „Älter werden in Oberursel“

**Oberursel (ow)** – Auch in Oberursel gibt es immer mehr ältere Menschen. Um dieser Altersgruppe und deren Angehörigen Orientierungshilfe in wichtigen Angelegenheiten zu bieten, gibt die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der mediaprint info verlag gmbh die 6. Auflage der Broschüre „Älter werden in Oberursel“ heraus. Die Publikation informiert über Freizeitgestaltung, Betreuungsangebote und weitere wichtige Themen rund um das Älterwerden. Der gesamte Inhalt der Broschüre einschließlich der Anzeigen wird im Internet unter [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de) interaktiv eingestellt und mit der Homepage der Stadt

[www.oberursel.de](http://www.oberursel.de) verlinkt. Im Rahmen der Neuaufgabe erhalten Unternehmen und Einrichtungen die Möglichkeit, sich mit einer Anzeige in der Publikation zu präsentieren.

Jürgen Schäfer von der mediaprint info verlag gmbh wird ab dem 2. November Kontakt zu Oberurseler Unternehmen und Einrichtungen aufnehmen und sich mit einem entsprechenden Legitimationsschreiben der Stadtverwaltung ausweisen.

Bei Interesse an einer Anzeige können Sie sich direkt an Herrn Schäfer unter der Telefonnummer 0160-6637437 wenden.

# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN

## ANKÄUFE

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Alle Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
[kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**Suche antike Möbel,** Fotoapparate, Porzellan und Uhren.  
Tel. 0163/6909267

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.  
Tel. 069/97696592

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen,** alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

**Musiker sucht** Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

**Sammler sucht Schallplatten:** Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

**Frau Lichtenstein aus Kronberg** kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

**Sammlerin sucht** alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr.  
Tel. 06196/4026889

**Herr Bach aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.  
Tel. 069/59772692

**Herr Gianni kauft:** Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig.  
Tel. 0179/3421614

**Münzsammler sucht Nachlass,** Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

**Wir kaufen ihre gebrauchten Reha-** und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufreichtstufen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss:  
Tel. 06003/8281415  
0163/2363550

## AUTOMARKT

**BMW X1 sDrive 18 d, Automatik,** EZ 12/2017, achtfach top bereift, 110 kw, super Navi, Sitzheizung, 132t km, nur Langstrecke, dunkelblau, TÜV 1/2027, top gepflegt, VB 11.000.- €. Tel. 06172/41980

**POLO United 5trg. 134t km, 70 PS,** EZ 4/2008, TÜV 8/28, EFH, BC, Klima, NSW; CD/R, NR; ZV, Einparkh.,Tempom. Inspekt./Öl, Allw. Rf. und Batterie neu. Checkh. lückenlos, sehr guter Zustand, silber met., VB 3.500.- €. Tel. 0152/51950605

**BMW X3, 2.0 Diesel, BJ 2007,** 260.000 km, mit leichtem Unfallschaden, an Bastler oder Export abzugeben, 3.000,- €. Tel. 0176/43625914

## PKW GESUCHE

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen**  
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Suche einen Porsche,** bitte alles anbieten. Herr Wagner: Tel. 0176/60431216

**Hobbyschrauber sucht PKW,** LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Suche Garage, Scheune oder** ähnliche Unterstellmöglichkeit in Neuenhain, Mammolshain, Schwalbach oder Umgebung. Christian Gehling: Tel. 0172/2129624

## MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461  
[pauzei@web.de](mailto:pauzei@web.de)

## REIFEN

**Winterreifen für BMW X1 (HU31)** auf Alu-Felgen, Pirelli 225/55R17 97H, ca. 5.000 km, 380,- €. Tel. 0163/4510701

**4 Firestone Winterreifen** auf Alufelgen 245/45 R17 auch für Mercedes 4 Matic, VB 250,- €. Tel. 0176/40501452

## KENNERNLERNEN

**Sie, 40 J., schlank.** Liebe die Natur, suche einen ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin. [frauliebe606@gmail.com](mailto:frauliebe606@gmail.com)

**50 + Singletreff am Mittwoch,** den 4.11.2026, 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

**Auch wenn kl. verh. Oldie** (noch ok) für viele nicht zum Jackpot gehört, suche Ich trotzdem nette, nicht nur fin. interessierte (Essen, Trinken etc. bei evtl. Treffen werden gerne übernommen) Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber ab und an. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Vertrauen, Fairness, Ehrlichkeit setzen wir voraus. Freundschaft, gerne auch mehr. Pu-pertäre Bildersammler, Fakes, Scammer etc. unbedingt fern halten. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. [Shortoldieffm@mail.de](mailto:Shortoldieffm@mail.de)

**Er mitte fünfzig, gepflegt,** charmant sucht vernachlässigte (Ehe) Frau, die sich ebenso gelegentliche diskrete Treffen wünscht. [freunde.plus@gmx.de](mailto:freunde.plus@gmx.de)

## PARTNERSCHAFT

**Single Frau, 41 J., schlank.** Ich habe einen ruhigen, freundlichen und sympathischen Charakter. Liebe die Natur, Wandern und Radfahren. Ich suche einen Seelenverwandten für den Rest meines Lebens. [charme@skymail.de](mailto:charme@skymail.de)

**Ihre Chance 2026. Gentleman, 59,** smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an: [heirat2026@outlook.de](mailto:heirat2026@outlook.de)

**Gibt es den wahren, lieben, echten** Gentleman, der alte Stil, Lebensstandard in sicheren finanziellen Verhältnissen, 70 +, der im Sommer den Winter überwintern möchte? Märchenfee, 70 +, hübsch, Frau von Welt, junggeblieben, liebenswert. Chiffre VT 03/43

**Hallo die Damen!** Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

## PARTNERVERMITTLUNG

**Zärtliche Gina 39** mit zielr. sportl. schlanker Figur und langem blondem Haar. Bin eine humorvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

**➤ Gertrude, auch mit 73 J.** noch immer attraktiv. Als Witwe weiß ich, wie einsam das Leben sein kann. Ich bin herzlich, verständnisvoll u. eine Frau, auf die man sich verlassen kann, die zu Ihnen hält u. auch in schwierigen Zeiten an Ihrer Seite bleibt. Freue mich sehr auf Ihren Anruf ü.b. pv, falls Sie sich angesprochen fühlen. **Tel. 0176-34488891**

**➤ Umzugswillige Witwe, Gunda, 78 J.,** mit schöner weibl. Figur. Ich koche gerne, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. abends würde ich gerne mit Ihnen fernsehen. Für das Alleinsein bin ich nicht gemacht u. die Einsamkeit bedrückt mich. Sie könnten doch einfach ü.b. pv anrufen, vllt. bin ich die Frau, die Sie suchen. **Tel. 0176-45891454**

**➤ Helga, 68 J.,** schlank, humorvoll u. jung geblieben. Nach vielen Jahren im öffentl. Dienst genieße ich heute meine freie Zeit. Ich koche gern, schätze gutes Essen u. schöne Unternehmungen. Bin mobil u. nicht ortsgelbunden. Wünsche mir einen agilen Mann für noch viele gemeins. Jahre. Kostentl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

**Hübsche Bettina 55** schlank, humorvoll, vollbusig. Bin sehr zuverlässig, ehrlich, treu mit EFH bei Sympathie würde Sie es verkaufen und zum Partner ziehen. Bitte habe mut und melde Dich. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

**Attraktive Karin, 71 J.,** seit ü.b. 1 Jahr verwitwet, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken, vollbusigen Figur, bin sehr vielseitig, zärtl., romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0160 – 97541357**

**Flotte Christine 67 J.** Ich vermisde das Gefühl gebraucht zu werden, ein nettes Wort, Liebe und Zärtlichkeit zu spüren und zu geben für einander da zu sein. Bin aufgeschlossen und mit meinem PKW kann ich dich auch gerne besuchen kommen. **ü.Pv Tel/sms 01704432364**

## BETREUUNG/PFLEGE

**Zuverlässige u. deutschsprachige** Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

**Nachbarschaftshelferin,** von Beruf Krankenschwester, hilft gerne im Haushalt, einkaufen und putzen, ohne eigene Kosten, wird bei Pflegegrad von der Kasse bezahlt. Schwester Amira: Tel. 0176/63281795

## SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

## KINDERBETREUUNG

**Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf** gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.11.2026 eine Nanny für zwei Kinder 5 und 6 Jahre, ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach im Taunus, Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener PKW. Chiffre VT 02/43

**Minijob-Basis Bad Soden:** Zuverlässige Abholung u. std.weise Betreuung unserer 3 Jungs von KiTa/Schule, dienstags u. donnerstags ab 15:00 h, ab sofort gesucht. Tel. 0151/56154500



IMMOBILIENMARKT

Suche Haus / Wohnung zum Kauf

Renovierungsbedürftig? Kein Problem! Von Privat - Finanzierung gesichert. ☎ 0175/3390685



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigenannahme: Tel. 06174 9385-0

# Wie soll sich Oberursels Mitte in Zukunft entwickeln? Ausstellung lädt zum Mitreden ein

**Oberursel (ow)** – Welche Ideen sollen die Entwicklung der Oberurseler Innenstadt in den kommenden Jahren leiten? Eine Ausstellung in der Stadtbücherei stellt erstmals öffentlich die Sammlung von Vorschlägen vor, die für das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) „Oberursel Zentrum“ zusammengetragen wurden. Das ISEK ist das zentrale, strategische Planungsinstrument und die verbindliche Fördervoraussetzung für das Bund-Länder-Programm „Wachstum und Erneuerung“, an dem die Stadt Oberursel teilnimmt. Die umfangreichen Ideen für Maßnahmen stammen aus zahlreichen Bürgerbeteiligungen und kommunalpolitisch beschlossenen Konzepten der vergangenen Jahre. Eröffnet wird sie am Freitag, 30. Oktober, um 18.30 Uhr und ist bis zum 14. November zu sehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. „Eine lebendige Innenstadt ist das Herz unserer Stadt. Das ISEK ist unser strategischer Kompass für die kommenden Jahre. Der unschätzbare Vorteil für Oberursel liegt darin, dass wir dank der langfristigen Bund-Länder-Förderung über zehn Jahre in die Zukunft investieren können. Für unsere Bürgerinnen und Bürger bedeutet das ganz konkret: ein lebenswerteres Wohnumfeld, moderne Plätze zum Begegnen und eine Stadt, die durch gezielten Klimaschutz und grüne Oasen spürbar auch für zukünftige Generationen an Lebensqualität gewinnt. Wir schaffen sichere barrierefreie Wege, reaktivieren ungenutzte Flächen und passen die Stadtmitte an den Klimawandel an. Gerade bei der angespannten Haushaltslage sind die Mittel aus der Städtebauförderung für uns essenziell“, betont Bürgermeisterin Antje Runge.

**Woher die Vorschläge für die Maßnahmen stammen**

Die Vorschläge bündeln, was Bürgerinnen und Bürger, Fachleute und Politik in den vergangenen Jahren bereits auf unterschiedlichen Wegen zur Entwicklung des Zentrums von Oberursel eingebracht haben. Ein großer Teil stammt aus Konzepten, die unter breiter Beteiligung entstanden sind und von der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich beschlossen wurden – darunter der Stadtentwicklungsplan (STEP) im Jahr 2025 oder das Fußverkehrskonzept. Hinzu kommen die Ergebnisse der Beteiligung „Zukunft Innenstadt“ sowie Anregungen aus Formaten, die eigens für das ISEK stattgefunden haben: die mobile Aktion am 25. Juli 2026 mit Beteiligungsstationen für Bürgerinnen und Bürger der Brunnenstadt vor Ort in der Adenauerallee, in der Vorstadt und auf dem historischen Marktplatz. Zudem fand im Sommer 2026 ein Workshop mit Fachleuten des

Wohnungsmarkts und ein informativer Rundgang mit Jugendlichen statt. Die ProjektStadt führte diese Beteiligungen durch und sammelte hierbei Anregungen, um sie im Anschluss den vorgegebenen Schwerpunkten des Förderprogramms zuzuordnen. Insgesamt erarbeitet wird das ISEK seit Juni 2026 von der ProjektStadt, der Stadtentwicklungsmarke der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW). Mehrheitsgesellschafter ist das Land Hessen.

**Was ein ISEK ist – und was nicht**

Das ISEK ist ein Rahmenkonzept und verknüpft verschiedene Themenbereiche wie Städtebau, Verkehr, Wohnen, Klima und Wirtschaft. Es untersucht Stärken und Schwächen im Bestand sowie demografische Veränderungen und wirtschaftliche Strukturen. Durch Leitziele werden Wachstum und Klimawandel berücksichtigt. Das ISEK ist ebenfalls hilfreich, für einzelne Vorhaben weitere Förderprogramme zu nutzen. Ein Bauprogramm ist das ISEK dagegen nicht. Die gesammelten Vorschläge sind derzeit weder im Detail ausgearbeitet noch beschlossen. Nicht alle vorgeschlagenen Maßnahmen werden sich im Rahmen der Städtebauförderung umsetzen lassen. Das ISEK schafft die Grundlage, aus der in den Folgejahren einzelne Projekte ausgewählt und weiterentwickelt werden. Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft und die Empfehlungen der Lokalen Partnerschaft (LoPa) fließen in die Priorisierung ein; die abschließende Entscheidung trifft jeweils die Stadtverordnetenversammlung.

**Was ist die LoPa?**

Die Lokale Partnerschaft ist ein beratendes Gremium, das die Städtebauförderung über die gesamte Laufzeit Jahr für Jahr begleitet. Das Förderprogramm sieht sie ausdrücklich vor. Sie begleitet den gesamten Prozess als beratendes Forum für Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft. Ihre Zusammensetzung hat die Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2026 beschlossen: Vertreten sind unter anderem die Bürgermeisterin und die hauptamtlichen Dezernenten, die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeirat Mitte, der Jugendrat, Ausländerbeirat und Klimabeirat, der Fokus O, der Vereinsring Oberursel, die LOK e.V., der Blinden – und Sehbehindertenverbund, der Werkstatt der Oberurseler Werkstätten, Kirchengemeinden, die Volkshochschule Oberursel, Sozialverbände und weitere Einrichtungen aus der Stadtgesellschaft. Die LoPa bringt lokales Wissen ein, trägt Informationen in ihre Kreise weiter und gibt Empfehlungen an die politischen Gremien. Am 19. Okto-

## Mitmachkirche für Familien

**Oberursel (ow)** – Am Sonntag, 25. Oktober, um 11 Uhr ist es wieder soweit. „Doppelpunkt“, das Familienzentrum Sankt Ursula, lädt wieder ein zur Mitmachkirche für Familien mit Kindern und für alle, die Freude an alternativen Gottesdiensten haben. Er findet um 11 Uhr in der Kirche Sankt Sebastian statt. Alles dreht sich um das Thema „Heilige“ – und um das Lieben mit Herz und Hand. Im Anschluss darf sich jeder auf ein Stück Pizza freuen.

ber ist die LoPa zu ihrer ersten Sitzung zusammengekommen.

**Vor Ort und online beteiligen**

Die Ausstellung in der Stadtbücherei ist bis zum 14. November während der Öffnungszeiten in deren Räumlichkeiten zu sehen gleichzeitig 24 Stunden am Tag an den Fenstern der Stadtbücherei von außen zu betrachten – so auch außerhalb der Öffnungszeiten. Die Vorschläge mit kurzen Beschreibungen stehen zudem auf der digitalen Beteiligungsplattform der Stadt Oberursel [www.oberursel-mitmachen.de](http://www.oberursel-mitmachen.de) bereit. Dort wie vor Ort können Oberurselerinnen und Oberurseler ab dem 30. Oktober 2026 die Vorschläge kommentieren, ergänzen und angeben, welche ihnen besonders wichtig sind. Für Fragen stehen Mitarbeitende der Stadtverwaltung und der ProjektStadt sowohl bei der Eröffnung sowie am Samstag, 14. November, zwischen 10 bis 14 Uhr in der Stadtbücherei zur Verfügung.

**Vier Schwerpunkte**

Die Maßnahmen sind den vier Schwerpunkten des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ zugeordnet: Transformation der Quartiere; Erhalt kulturellen Erbes, Wohnen; Klimaanpassung, Klimaschutz, Freiraumgestaltung; Barrierefreie Mobilität und nachhaltige Verkehrslösungen. Die Ausstellung macht den aktuellen Planungsstand transparent und soll Anregungen aus der Stadtgesellschaft aufnehmen.

**Wie es weitergeht**

Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft fließen gemeinsam mit den Empfehlungen der Lokalen Partnerschaft (LoPa) in den ISEK-Entwurf ein. Die LoPa befasst sich im November mit den Vorschlägen. Am 4. Dezember 2026 wird der Entwurf im Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss vorgestellt, Anfang Januar 2027 geht er dem zuständigen Landesministerium zur Prüfung zu. Anschließend entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über das ISEK. „Niemand kennt Oberursel so gut wie die Menschen, die hier leben und arbeiten. Sie wissen oft am besten, was ihre Innenstadt braucht“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. „Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich beteiligen, desto vielfältiger sind die Perspektiven und desto stärker wird das gemeinsame Ergebnis. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die Ausstellung in der Stadtbücherei oder bringen Sie ihre Ideen digital auf [oberursel-mitmachen.de](http://oberursel-mitmachen.de) ein.“ Weitere Informationen sind auf der städtischen Internetseite unter [www.oberursel.de/staedtebauforderung](http://www.oberursel.de/staedtebauforderung) zu finden.



Die jungen Teilnehmer des Workshops  
Foto: privat

## Kräftiges Schnitzen

**Oberursel (ow)** – In den Herbstferien war im Atelier von Norbert Cloß wieder heftiges Schnitzen angesagt. Aber nicht die Kürbisse wurden bearbeitet, sondern Linoldruckplatten. Fledermäuse wurden entdeckt, bunte Bäume und Blätter wurden frei gelegt. Sogar ein Pferd und ein Oktopus passten sich den bunten herbstlichen Farben an. Eine Woche schnitzten Julia, Ronja, Arthur, Luis, Mika und Noah an ihren drei Platten, um sie dann am letzten Tag gemeinsam zu drucken. Es wurde viel gelacht und gesungen und natürlich kam auch mal Pflaster zum Einsatz.

## Die letzte Vollmondführung des Jahres in Oberursel

**Oberursel (ow)** – Seit einiger Zeit ist der Mond wieder verstärkt in den Fokus der Menschen gerückt. Die Faszination des Mondes hat seit den 1960er Jahren zwar nie ganz nachgelassen, aber die Hoffnung, Rohstoffe auf dem einzigen Erdrabanten zu finden, hat zahlreiche Staaten mobilisiert, Forschungsreisen zu organisieren – ein erneuter Wettlauf gegen die Zeit hat begonnen. Schon immer hat der Mond auf den Menschen einen besonderen Reiz ausgeübt. Renate Messer, Volkskundlerin und Leiterin des Vortraumuseums, beginnt mit den Ratschlägen des Mondkalenders, was der geneigte Zuhörer wann tun oder lassen sollte. So manche Erkenntnis beruht auf jahrhundertelangen Beobachtungen bzw. Erfahrungen, kann aber auch im Aberglauben begründet sein. Nach einer kulinarischen Überraschung entführt die Stadtführerin Marion Unger die Teilnehmer in die Altstadt. Im Licht der Straßenlaternen zeigt sich die romantische Seite der zahlreichen Fachwerkhäuser und engen Gassen. Bei trockenem Wetter geht es auf den Kirchturm mit einem unvergesslichen Blick auf das nächtliche Oberursel und den Hauptdarsteller – den Mond. Start ist am Samstag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Hof des Vortraumuseums, Marktplatz 1. Der anschließende Rundgang endet gegen 21.30 Uhr, Reservierung unter Telefon 0178-1895599 oder per E-Mail an [marionoberursel@icloud.com](mailto:marionoberursel@icloud.com) erforderlich.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben



**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007 - 7144 • Handy 0171 - 7828192 • Fax 06007 - 930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) • [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)



**Druckhaus Taunus**  
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein  
Telefon 06174 9385-0  
[info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)



Ihr kompetenter Partner ...  
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck  
Offsetdruck  
Briefpapier  
Visitenkarten

Prospekte  
Plakate  
Familiendrucksachen  
Trauerdrucksachen  
und vieles mehr

Anzeige

## Warme Füße dank gut gedämmter Kellerdecke

(DJD). Kalte Fußböden im Erdgeschoss können ihre Ursache im Keller haben. Ist die Decke des Untergeschosses nicht oder nur wenig gedämmt, geht Wärme verloren. Eine nachträgliche Kellerdeckendämmung kann die Verluste reduzieren und den Wohnkomfort erhöhen. Gerade bei niedrigen Kellerräumen sind schlanke Dämmstoffe gefragt. Die Lösung Linitherm Pal KD BioZell von Linzmeier erreicht bereits bei 80 Millimetern Dicke eine hohe Dämmwirkung. Die robusten und weitgehend feuchtigkeitsunempfindlichen Platten ist auf der Sichtseite bereits mit einem optisch ansprechenden, mineralischen Edelputz beschichtet. Bei Bedarf lässt sich die Oberfläche mit Silikatfarbe individuell gestalten. Unter [www.linzmeier.de](http://www.linzmeier.de) gibt es weitere Informationen und Verlegehinweise.



Für mehr Kopffreiheit sollten Bauherren, gerade im Bestand, auf eine hohe Dämmwirkung bei geringen Plattendicken achten.  
Foto: DJD/Linzmeier Bauelemente

Ofenstudio  
Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-  
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

Hier könnte  
Ihre Anzeige  
stehen.

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-  
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

# Sie kommen, sie krabbeln, sie stinken – die Wanzen sind los!

**Region (sis)** – Sie sitzen auf Fensterbänken, lauern an Balkontüren, belagern Hausfassaden und schaffen es auf wundersame Weise sogar durch geschlossene Fenster. Kaum hat man eine nach draußen befördert, sitzt die Nächste schon wieder auf der Gardine. Und wehe, man kommt ihr zu nahe! Dann macht die kleine Krabblerin ihrem Namen alle Ehre. Stinkwanzen haben den Taunus offenbar zu ihrem bevorzugten Herbstquartier erklärt. Gefühlt sind es in diesem Jahr so viele wie selten zuvor. Doch woher kommen die ungebetenen Gäste plötzlich? Warum ausgerechnet jetzt? Und vor allem: Wie wird man sie wieder los, ohne dass einem dabei die Luft wegbleibt? Wer in diesen Tagen genauer hinschaut, entdeckt sie nahezu überall. Mal sitzen sie regungslos an der Hauswand, mal marschieren sie mit erstaunlicher Zielstrebigkeit über den Fensterrahmen. Besonders auffällig ist die Marmorierte Baumwanze, wissenschaftlich Halyomorpha halys. Das bräunlich gemusterte, schildförmige Insekt stammt ursprünglich aus Ostasien und ist seit etwa 2011 in Deutschland nachgewiesen. Inzwischen hat es sich auch hierzulande häuslich eingerichtet. Nur dass es mit der Gastfreundschaft inzwischen etwas übertreibt.

## Ein Sommer ganz nach Wanzengeschmack

Dass die Tiere gerade in diesem Herbst so auffällig sind, könnte auch mit dem Wetter zusammenhängen. Wärme beschleunigt bei vielen Wanzenarten die Entwicklung, und ein langer warmer Sommer bietet günstige Voraussetzungen für ihre Vermehrung. Hessen erlebte seit März sieben deutlich zu trockene Monate. Hinzu kamen ungewöhnlich warme Spätsommertage. Für wärmeliebende Arten wie die Marmorierte Baumwanze können solche Bedingungen durchaus vorteilhaft sein. In günstigen Jahren kann sie sogar zwei Generationen hervorbringen. Ob es im Hochtaunuskreis tatsächlich mehr Tiere als in den Vorjahren gibt, ist bislang nicht durch belastbare Zahlen belegt. Der Eindruck einer regelrechten Wanzenplage lässt sich dennoch erklären. Denn sobald die Nächte kühler werden, beginnt für die kleinen Krabblers die große Suche nach einem geeigneten Winterquartier. Warum es dabei ausgerechnet Hausfassaden und Wohnungen sein müssen, erklärt Jürgen Sommer. Der Oberurseler ist von der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Schädlingsbekämpfung sowie Holz- und Bautenschutz. Er kennt die ungebetenen Gäste und ihre Gewohnheiten bestens.

## Wohnung gesucht – möglichst warm und mietfrei

„Aus Sicht einer Wanze ist eine Hauswand nichts anderes als eine besonders große, warme Felswand mit vielen Ritzen“, erklärt Sommer. Besonders beliebt sind sonnenbeschienene Süd- und Westfassaden. Dort sammeln sich die Tiere an den letzten warmen Herbsttagen, bevor sie sich ein geschütztes Plätzchen für die kalte Jahreszeit suchen. Hat eine Wanze einen geeigneten Unterschlupf gefunden, können Lockstoffe weitere Artgenossen anziehen. So kommt es zu den auffälligen Ansammlungen an Gebäuden. Und wer glaubt, mit geschlossenen Fenstern auf der sicheren Seite zu sein, unterschätzt die kleinen Eindringlinge gewaltig. Schon Spalten von zwei bis drei Millimetern reichen ihnen aus. Rollladenkästen, Fensterfalze, Lüftungsschlitze oder kleinste Öffnungen in der Fassade werden kurzerhand zum Eingang ins Winterquartier. Dort verfallen die Tiere bei niedrigen Temperaturen in eine Art Kältestarre. Wird es durch die Heizung



Typisch für die Jahreszeit ...

Foto: sis

wieder warm, erwachen einzelne Exemplare und verirren sich ins Wohnzimmer. Wer dann plötzlich eine Wanze an der Gardine oder unter der Deckenlampe entdeckt, muss allerdings keinen Befall befürchten. Denn die Tiere richten im Haus keinen Schaden an. Sie fressen weder Lebensmittel noch Textilien oder Holz, legen dort keine Eier ab und vermehren sich auch nicht. Selbst ihr gefürchteter Gestank ist lediglich eine Verteidigungsstrategie. Fühlen sie sich bedroht, sondern sie ein unangenehm riechendes Sekret ab, um mögliche Angreifer abzuschrecken. Für Menschen ist das harmlos, für empfindliche Nasen allerdings eine echte Herausforderung. Während die Wanzen in Wohnungen vor allem lästig sind, sieht es im Obst- und Gemüsebau anders aus. Dort können insbesondere Marmorierte Baumwanzen durch das Anstechen von Früchten erhebliche Schäden verursachen.

## Hausverbot für kleine Stinker

Doch wie wird man die hartnäckigen Herbstgäste wieder los? Wer jetzt zur Fliegenklatsche greift, könnte seine Entscheidung schnell bereuen. Denn ausgerechnet dann, wenn die Wanze ihr Leben bedroht sieht, setzt sie ihre berüchtigte Duftwaffe ein. Zerdrücken ist also keine gute Idee. Und auch von Insektensprays rät Sommer ausdrücklich ab. Sie erreichen die Tiere in ihren Verstecken meist nicht, belasten unnötig den Wohnraum und verhindern nicht, dass weitere Wanzen nachrücken. Sein Tipp klingt zunächst überraschend: der Staubsauger! Allerdings mit einem kleinen Trick. Wer einen Nylonstrumpf oder eine Feinstrumpfhose über das Saugrohr zieht und mit einem Gummiband fixiert, kann die Tiere auffangen, ohne dass sie im Staubsauger landen. Anschließend lassen sie sich draußen wieder freilassen. Einzelne Exemplare können natürlich auch ganz klassisch mit einem Glas und einem Stück Papier eingefangen und vor die Tür gesetzt werden. Wer dauerhaft weniger Besuch bekommen möchte, sollte möglichst schon den Zutritt erschweren. Fliegengitter, abgedichtete Rollladenkästen und verschlossene Fugen an Fenstern und Fassaden können helfen. Eine hundertprozentige Wanzen Sperre gibt es allerdings kaum. Und wer sich bereits auf einen wanzenfreien Winter freut, sollte wissen: Im Frühjahr beginnt das Schauspiel von vorn. Sobald die Temperaturen steigen, erwachen die Tiere aus ihrer Winterruhe und wollen wieder ins Freie. Dann sitzen sie plötzlich erneut am Fenster, diesmal allerdings auf der Suche nach dem Ausgang. Bis dahin bleibt vor allem eines: Gelassenheit. Die kleinen Herbstgäste sind lästig, aber für Menschen ungefährlich. Sie wollen weder unsere Vorräte plündern noch unsere Möbel anknabbern. Sie suchen lediglich einen geschützten Platz für den Winter. Dass sie dabei ausgerechnet unser Wohnzimmer im Auge haben, müssen wir allerdings nicht gutheißen.

# Rotary Club Oberursel spendet 4.000 Euro an Windrose



Vertreterinnen und Vertreter des Vereins Windrose und des Rotary Clubs Oberursel bei der Spendenübergabe. Foto: privat

**Oberursel (ow)** – Beim diesjährigen Brunnenfest von Freitag, 29. Mai, bis Montag, 1. Juni, war der Rotary Club Oberursel erneut mit einem Weinstand vertreten. Zum dritten Mal organisierte der Club den Stand gemeinsam mit dem Internationalen Verein Windrose. Die Besucherinnen und Besucher konnten dort regionale Weine des traditionsreichen Rheingauer Weinguts Schüler-Katz genießen. Den Erlös von 4.000 Euro spendet der Rotary Club an Windrose. Damit sollen Projekte für Kinder und Jugendliche ermöglicht werden, darunter

Ferienspiele, Schülerhilfe und Ausflugsangebote. Der Verein Windrose setzt sich seit mehr als 40 Jahren für ein weltoffenes Oberursel und den Dialog zwischen den Kulturen ein. Unter dem Leitgedanken „Integration leben – gute Nachbarschaft gestalten“ schafft er Begegnungsmöglichkeiten für alteingesessene und zugewanderte Bürgerinnen und Bürger. Außerdem unterstützt Windrose Schüler sowie Familien dabei, ein selbstbestimmtes Leben in Deutschland aufzubauen. „Windrose ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Oberursel. Wir freuen uns, mit dem Erlös Projekte für Kinder und Jugendliche unterstützen zu können“, sagt Gregor Hetzke vom Rotary Club Oberursel. Der Club bedankt sich bei allen Gästen, die am Stand vorbeigeschaut und mit ihrem Besuch die Spende möglich gemacht haben. Der Rotary Club Oberursel wurde 2006 gegründet und engagiert sich für Freundschaft und Gemeinwohl. Zu den Schwerpunkten des Clubs zählen Jugendprojekte, darunter ein internationales Austauschprogramm, ein jährlicher Berufsinformationstag für Schüler sowie ein Jugendförderpreis. Auch die Bücherzellen in Camp King, Weißkirchen, Oberstedten und Stierstadt gehören zu den sichtbaren Projekten des Clubs.

# STELLENMARKT

Kleine Gebäudereinigung sucht **Reinigungskraft** (m,w,d) für Büroreinigung in Bad Homburg, Di., Mi., Do. ab 18 Uhr für ca. 2 Stunden  
**Nicole Tremblau Gebäudetechnik**  
Tel. 06171- 704798

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als  
**HOTEL-REINIGUNGSKRAFT**  
m/w/d in Teilzeit  
**PARKHOTEL AM TAUNUS**  
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200  
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Verlagshaus  
Taunus **MEDIEN GMBH**

KÖNIGSTEINER WOCHE  
OBERURSELER WOCH  
STEINBACHER WOCH

Telefon 06174 9385 - 0



## Wir brauchen Unterstützung! - Freie Mitarbeiter gesucht -

Die Kultur der Region ist gefragt wie nie – darüber möchten wir weiterhin ausführlich berichten!

Für die Berichterstattung der „Königsteiner Woche und Oberurseler Woche“ suchen wir freie Mitarbeiter, die vornehmlich am Wochenende

- Spass am Schreiben haben
- über die Veranstaltungen berichten
- offen für viele Themen sind.

Das trifft auf Sie zu ? Dann bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf an:  
**redaktion-ow@hochtaunus.de**

**Persönliches Kennenlernen und spannende Termine nicht ausgeschlossen!**

## Neue Wege – neue Chancen. Hier finden Sie den passenden Job.



## Mediengestalter gesucht!

Königsteiner  
woche

Liederbacher  
ANZEIGER

Eschborner  
Woche

Schwalbacher  
Zeitung

Kronberger Bote

Glashüttener  
ANZEIGER  
Sulzbacher  
Anzeiger



Bad Homburger  
Woche



Friedrichsdorfer  
Woche

Kelheimer  
Zeitung



Bad Sodener  
Woche



Oberurseler  
Woche



Steinbacher  
Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

## Mediengestalter für Digital- und Printmedien (w/m/d) Voll- o. Teilzeit

### Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

### Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

### Das bieten wir

- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

### Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

**EMG Medien Fabrik GmbH**  
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)  
E-Mail: [bommersheim@hochtaunus.de](mailto:bommersheim@hochtaunus.de)

- ANZEIGE -

# Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

**Schwalbach** (*pr.*) Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



*Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach.* Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

## Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmakrt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein-schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

## Aktionstage im Oktober

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 31. Oktober, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

**SILBERANKAUFAKTION**  
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

**SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.**

# AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung  
seriöser Ankauf  
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

**AKTIONSTAGE**

| Freitag     | Samstag     | Montag      | Dienstag    | Mittwoch    | Donnerstag  | Freitag     | Samstag     |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 23. Oktober | 24. Oktober | 26. Oktober | 27. Oktober | 28. Oktober | 29. Oktober | 30. Oktober | 31. Oktober |

Tel.: 06196-4021328  
Mobil: 0152-14412095

**ACHTUNG!** Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

## Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

## Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel\* und vieles mehr....

**Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!**  
**Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!**

**Goldschmuck  
aller Art**

**Feingold**

**Gold- und  
Silber-  
münzen**

**Marken-Uhren  
aller Art**

**Wir zahlen sofort  
den ermittelten Wert in Bargeld aus!**

## Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

**Wir zahlen bis zu 2.500,-€\*\*  
für alte Gemälde, Tierpräparate,  
Porzellanpuppen, Kamin +  
Standuhren und Porzellan**

**Wir zahlen  
zur Zeit bis  
149,-€  
pro Gramm**

## Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

**Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!**

**Zahngold (auch mit Zahn)**

**Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos  
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!**

**Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen  
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel  
zum Höchstpreis bis zu 2.500 €\***

**Lederjacken**

**bis zu € 800,- für  
Kroko- & Designer-  
taschen**

**Porzellan und Silberbesteck**

**Modeschmuck**

**Wir prüfen  
kostenlos Ihren  
Schmuck auf  
Echtheit**

**Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld**

**Wir zahlen  
bis zu 8.000 €\***

**Wir suchen ALLE  
Arten von Pelzen**

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

| Freitag     | Samstag     | Montag      | Dienstag    | Mittwoch    | Donnerstag  | Freitag     | Samstag     |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 23. Oktober | 24. Oktober | 26. Oktober | 27. Oktober | 28. Oktober | 29. Oktober | 30. Oktober | 31. Oktober |

**Puppen**

**Gemälde**

\* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

**ACHTUNG!** Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

**P** Parkplätze  
vorhanden

**AUKTIONSHAUS SCHWALBACH**

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095  
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag  
10.00 - 17.30 Uhr,  
Samstag  
10.00 - 16.00 Uhr